



3 / 2023

Informationen zur Stadtentwicklung

Statistik, Berichte, Analysen, Konzepte

Statistischer Jahresbericht 2022

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Titelfoto: Wohnbebauung Erfurter Ring, Ruchheim

Statistischer Jahresbericht 2022

**Entwicklung von Bevölkerung und Wohnungsbautätigkeit
in den Jahren 2021/2022**

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
X	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
p	vorläufig
r	revidiert

Impressum

Schriftenreihe: Informationen zur Stadtentwicklung. Statistik, Berichte, Analysen, Konzepte.

Herausgeber: Stadt Ludwigshafen am Rhein
Bereich Stadtentwicklung
Rathausplatz 17
67059 Ludwigshafen am Rhein

oder Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen am Rhein

Kontakt: Tel. 0621 504-3012, Fax 0621 504-3453
E-Mail: Stadtentwicklung@Ludwigshafen.de
Internet: <http://www.Ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/informationen-zur-stadtentwicklung>

Schriftleitung: Werner Appel
Autoren: Kapitel 1 Andreas Pfaff
Kapitel 2 Werner Appel

Layout, Satz: Elke Frank, Marco Weller
Titelbild: Bereich Stadtentwicklung

Erscheint im Selbstverlag nur als PDF-Datei, Download kostenfrei unter
<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/informationen-zur-stadtentwicklung>

Hinweis: Im folgenden Text wird aus stilistischen Gründen nur die männliche Geschlechtsform verwandt, die alle Menschen jeglichen Geschlechts einschließt. Das gilt nicht für Passagen, in denen geschlechtsspezifische Unterschiede dargestellt werden. In diesen Fällen werden die Geschlechter gesondert benannt.

Online-ISSN: 2512-479X

© Stadt Ludwigshafen, Bereich Stadtentwicklung; Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangaben. Ludwigshafen am Rhein 2023.

INHALT

1	Bevölkerung	7
2	Wohnungsbautätigkeit	17
Anhang	25

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1:	Bevölkerung in den Stadtteilen	11
Übersicht 2:	Wanderungen 2022 (nur Hauptwohnsitz).....	16
Übersicht 3:	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in den Neubaugebieten im Jahr 2022 (Neubau)	19
Übersicht 4:	Restflächen und mögliche Wohnungen in den Neubaugebieten	19
Übersicht 5:	Im Neubau genehmigte Wohnungen nach Gebäudeart 2010 - 2022	20
Übersicht 6:	Neu genehmigte Wohnungen (Neubau) nach Stadtteilen	21
Übersicht 7:	Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Stadtteilen 2010 - 2022	22
Übersicht 8:	Entwicklung der Einwohnerzahl seit 1970.....	27
Übersicht 9:	Einwohner nach Wohnsitz, Geschlecht und Altersgruppen 2022	28
Übersicht 10:	Einwohner nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen 2022	28
Übersicht 11:	Einwohner nach den wichtigsten Staatsangehörigkeiten	29
Übersicht 12:	Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit.....	29
Übersicht 13:	Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit nach Altersklassen 2022	30
Übersicht 14:	Einbürgerungen seit Novellierung des Staatsangehörigkeitsrechts.....	30
Übersicht 15:	Einwohner nach Staatsangehörigkeit und Stadtteilen	31
Übersicht 16:	Einwohner nach Stadtteilen, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen 2022	32
Übersicht 17:	Bevölkerungsentwicklung in Ludwigshafen und im Umland	33
Übersicht 18:	Geburten und Sterbefälle nach Staatsangehörigkeit.....	34
Übersicht 19:	Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Ehescheidungen.....	34
Übersicht 20:	Nah- und Fernwanderungen nach Staatsangehörigkeit	35
Übersicht 21:	Wanderungen (ohne Umzüge) nach Altersgruppen und Stadtteilen 2022.....	37
Übersicht 22:	Nahwanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- bzw. Zielgebieten.....	39
Übersicht 23:	Fernwanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- bzw. Zielgebieten.....	40
Übersicht 24:	Wanderungen nach Geschlecht, Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2022	41
Übersicht 25:	Fertiggestellte Wohnungen (Neubau) nach Gebäudearten	42
Übersicht 26:	Fertiggestellte Wohnungen (Neubau) nach Stadtteilen	42
Übersicht 27:	Im Neubau genehmigte Wohnungen nach Gebäudeart 2000 - 2022	43
Übersicht 28:	Modernisierungsgeschehen in Ludwigshafen	44
Übersicht 29:	Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Stadtteilen	45
Übersicht 30:	Gebäude und Wohnungen nach Stadtteilen und Gebäudeart Ende 2022	45
Übersicht 31:	Wohnungsbestand nach Stadtteilen und Baualtersgruppen Ende 2022.....	46
Übersicht 32:	Wohnungen nach Stadtteilen und Wohnungsgrößen Ende 2022.....	47
Übersicht 33:	Wohnungsbestand nach Art der Gebäude	48
Übersicht 34:	Gebäude mit Wohnungen nach Art der Gebäude	48
Übersicht 35:	Regionaler Wohnungsbauvergleich in der Vorderpfalz und Mannheim	49

Verzeichnis der Grafiken

Grafik 1: Einwohnerentwicklung 7

Grafik 2: Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit..... 9

Grafik 3: Ausländerinnen und Ausländer 9

Grafik 4: Einwohner nach Migrationshintergrund10

Grafik 5: Entwicklung des Durchschnittsalters im Zeitverlauf.....11

Grafik 6: Durchschnittsalter verschiedener Bevölkerungsgruppen.....12

Grafik 7: Durchschnittsalter nach Stadtteilen.....12

Grafik 8: Vergleich der Altersstruktur zwischen West und Edigheim.....13

Grafik 9: Geburten und Sterbefälle14

Grafik 10: Allgemeine Geburtenziffer15

Grafik 11: Im Neubau fertiggestellte Wohnungen nach Bauformen in
Ludwigshafen 1989 - 2022.....17

Grafik 12: Fertiggestellte Wohnungen nach Stadtteilen.....18

Grafik 13: Gebäude mit Wohnungen nach Art der Gebäude 2022.....23

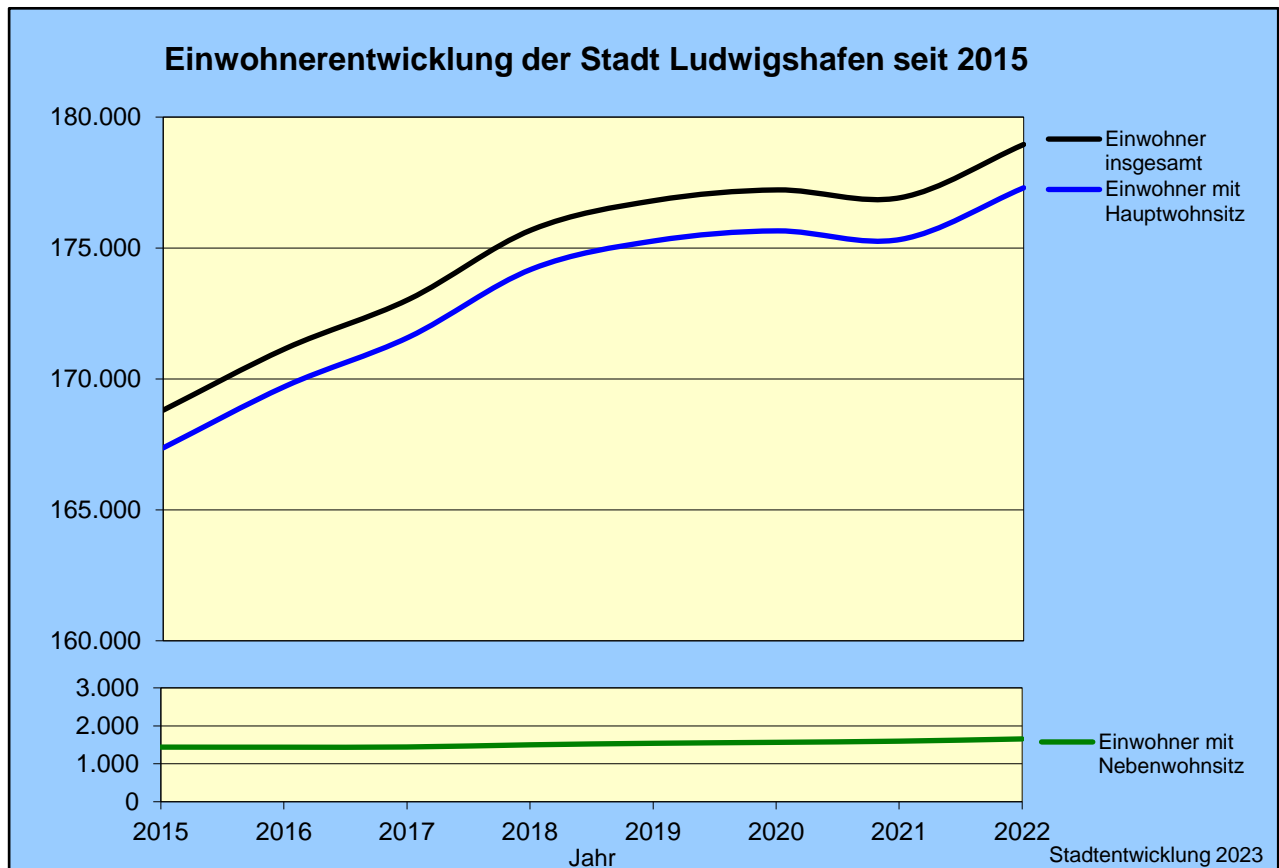
Grafik 14: Wohnungen nach Art der Gebäude 2022.....23

1 Bevölkerung

Entwicklung insgesamt

Am 31.12.2022 lebten **178 954** Menschen in Ludwigshafen am Rhein. Gegenüber Ende 2021 bedeutet dies einen Gewinn von 2 029 Einwohnerinnen und Einwohnern¹ (+1,1%). Nachdem im Vorjahr ein Bevölkerungsverlust in Höhe von 294 Personen zu verzeichnen war, hat sich dieser Trend nun wieder spürbar umgekehrt und knüpft damit an die Verhältnisse der 2010er-Jahre an. Die Zahl der Ludwigshafenerinnen und Ludwigshafener am Hauptwohnsitz erhöhte sich binnen Jahresfrist um 1 970 auf 177 299 Personen (+1,1%), die der lediglich mit Nebenwohnsitz Gemeldeten um 59 auf 1 655 Individuen (+3,7%).

Grafik 1: Einwohnerentwicklung



Männer gab es 90 601 in der Stadt (50,6%), 1 113 mehr als im Jahr zuvor. Ihnen standen 88 353 Frauen gegenüber (49,4%), 916 mehr als 2021. Genau genommen beinhalten diese Zahlen zwei Menschen mit diversem Geschlecht, die nach dem Zufallsprinzip auf das männliche oder weibliche Geschlecht verteilt wurden. Grund hierfür ist die sehr geringe Fallzahl der Diversen, was bei Detailauswertungen zu Problemen beim Datenschutz von Individualdaten führt. Sobald eine aus datenschutzrechtlichen Gründen ausreichend große Gruppe vorliegt, können Personen mit diversem Geschlecht bei dieser Betrachtung eine eigene Zuordnung erhalten.

¹ Es gibt mehrere Definitionen des Begriffs „Einwohner“. Bei den in diesem Bericht angegebenen Bestandszahlen handelt es sich - wenn nicht anders angegeben - jeweils um die am Jahresende in der Stadt gemeldete wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz). Damit unterscheiden sich diese Bestandszahlen vor allem von den amtlichen Einwohnerzahlen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz, die im Fortschreibungsverfahren ermittelt werden und nur die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung erfassen (2022: 174 265; s. Übersicht 17).

Bevölkerungsentwicklung im Umland

Ebenfalls positiv entwickelte sich die Bevölkerungszahl in der Region Ludwigshafen² mit ihren knapp zwei Millionen Menschen: Mit 1 927 516 Personen lebten hier Ende 2022 23 014 oder 1,2% mehr Individuen als im Vorjahr (s. Übersicht 17). Von ihnen wohnten 619 132 Menschen auf der linksrheinischen Seite (+5 902 bzw. +1,0%) und 1 308 384 auf der rechtsrheinischen (+17 112 bzw. +1,3%). Das Wachstum betraf diesmal ausnahmslos alle Städte und Kreise in der Region. Dabei lagen die relativen Wachstumsraten zwischen +0,6% in Frankenthal und im Rhein-Pfalz-Kreis sowie +1,9% in Heidelberg.

Staatsangehörigkeit

Mit 125 054 deutschen Wohnberechtigten ist deren Anzahl gegenüber dem Vorjahr um 952 oder 0,8% gefallen. Der Anteil der Deutschen an der Gesamtbevölkerung ging dabei von 71,2% Ende 2021 auf aktuell 69,9% zurück. Unterscheiden lassen sich die Deutschen in 97 382 Personen mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit, deren Zahl innerhalb des letzten Jahres um 1 581 gesunken ist, und in 27 672 Deutsche mit mindestens einer weiteren Staatsangehörigkeit, deren Anzahl im gleichen Zeitraum um 629 Menschen angewachsen ist. Bei den Doppelstaatlerinnen und Doppelstaatlern waren wie in den Vorjahren die Deutsch-Türkinnen und -Türken (6 493 Ew.; +171 Ew. im Vgl. z. 2021) am stärksten vertreten, gefolgt von Deutsch-Italienerinnen und -Italienern (3 392; +136) und Deutsch-Polinnen und -Polen (2 777; -19). Hinzu kamen 53 900 Ausländerinnen und Ausländer in der Stadt (30,1% der Gesamtbevölkerung), 2 981 oder 5,9% mehr als im Vorjahr. Damit wurde erneut ein Höchststand bei dieser Zahl erreicht. Einen größeren Anstieg dieser Personengruppe binnen Jahres gab es bislang nicht (1991: +2 854).

Nach einzelnen Ländergruppen differenziert, zeigten sich dabei folgende Entwicklungen:

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger:

26 416 nicht deutsche Unionsbürgerinnen und Unionsbürger lebten in der Stadt, 783 mehr als im Vorjahr (+3,1%). 2021 war deren Zahl lediglich um 360 Personen angestiegen (+1,4%). Am häufigsten waren Italienerinnen und Italiener (6 016; -99), Bulgarinnen und Bulgaren (6 010; +519) sowie Rumäninnen und Rumänen (3 806; +308) anzutreffen.

Übrige europäische Ausländerinnen und Ausländer:

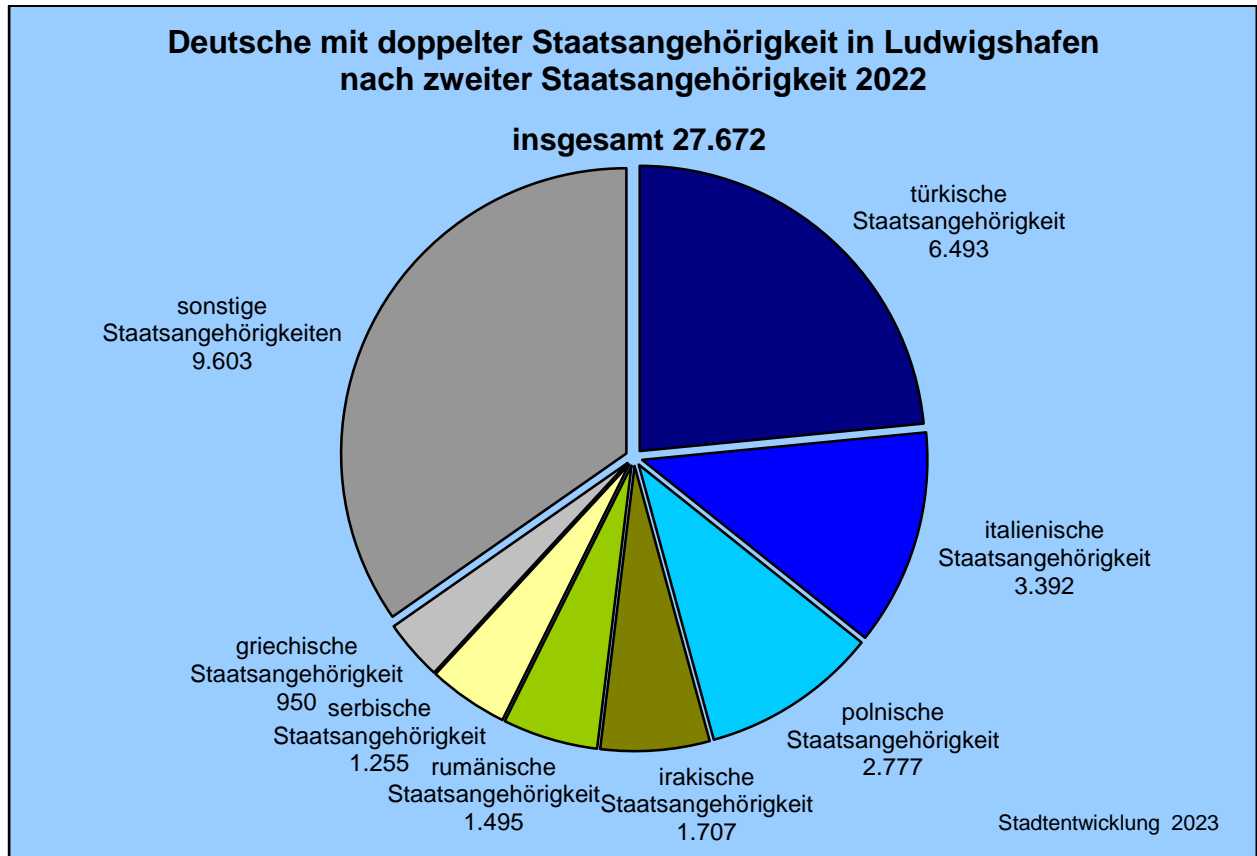
Aus europäischen Nicht-EU-Staaten stammten 15 687 Ludwigshafenerinnen und Ludwigshafener, 1 385 Personen mehr als im Jahr zuvor (+9,7%). 2021 lag der Zuwachs noch bei 84 Personen (+0,6%). Am stärksten vertreten waren hier Türkinnen und Türken (8 848; -33), Kosovarinnen und Kosovaren (1 438; +118) sowie Bosnierinnen und Bosnier (1 135; +110). Die Zahl der Ukrainerinnen und Ukrainer erhöhte sich von 209 Menschen Ende 2021 um 878 auf 1 087 Ende 2022 und beinhaltet auch Flüchtlinge, soweit sie am 31.12.2022 in Ludwigshafen gemeldet waren.

Außereuropäische Ausländerinnen und Ausländer:

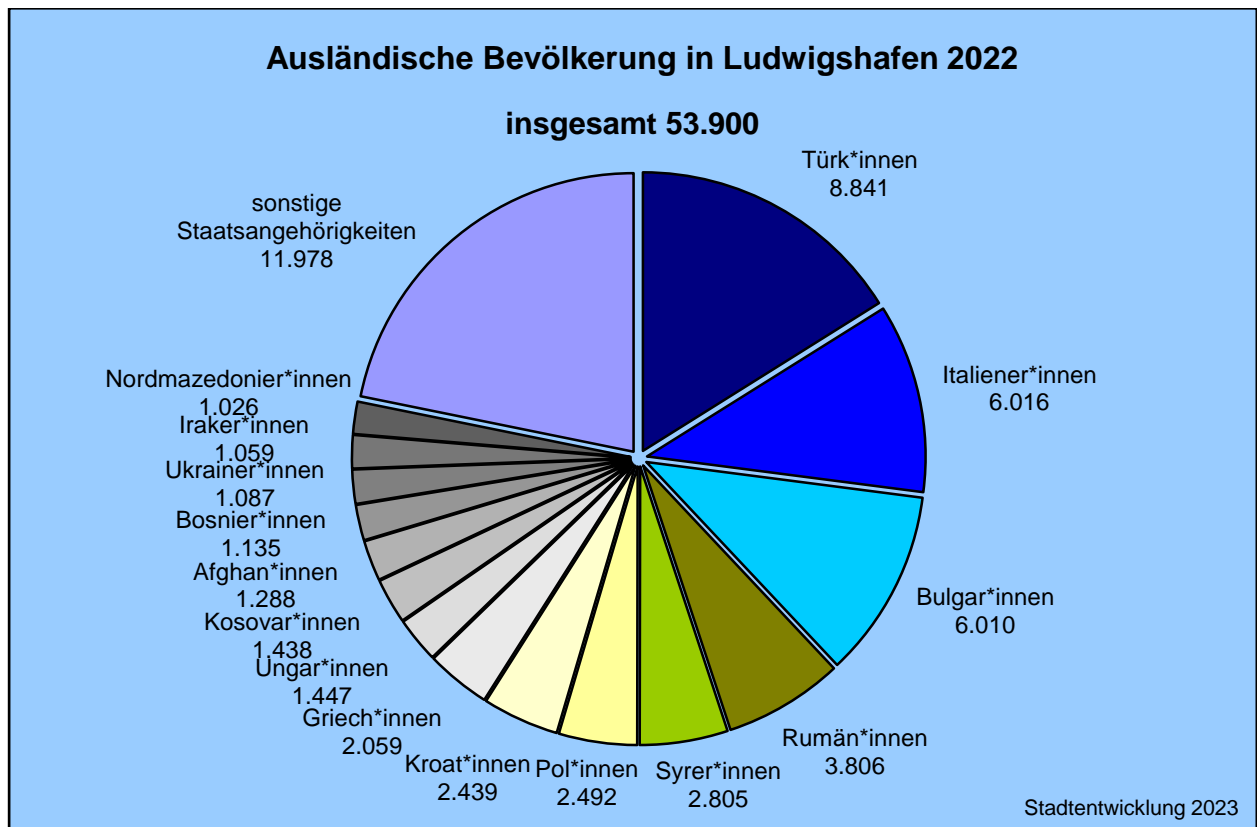
Aus nicht europäischen Staaten waren in Ludwigshafen 11 797 Menschen wohnhaft. Das entsprach einem Anteil von 6,6% an der Gesamtbevölkerung (+0,4%-Punkte) und von 21,9% an allen Ausländerinnen und Ausländern (+0,3%-Punkte). Ihre Zahl hat innerhalb des letzten Jahres um 813 Personen (+7,4%) zugenommen, im Vorjahr betrug die Werte an dieser Stelle +504 bzw. +4,8%. Am häufigsten vorzufinden waren 2 805 Syrerinnen und Syrer (+111), 1 288 Afghaninnen und Afghanen (+196) und 1 059 Irakerinnen und Iraker (+40). Auffällig im Berichtsjahr war noch der deutliche Anstieg bei den 879 Inderinnen und Indern (+131). Aus den bundesweit zugewanderten Asylherkunftsländern (Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien) stammten insgesamt 6 653 Menschen in Ludwigshafen, 505 mehr als im Vorjahr (+8,2%). Nach Kontinenten unterschieden, gab es 8 269 Asiatinnen und Asiaten (+569 bzw.

² Ludwigshafen, Frankenthal, Speyer, Neustadt a.d.W., Rhein-Pfalz-Kreis, LK Bad Dürkheim, Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis, LK Bergstraße. Die Gebietsabgrenzung ist nicht identisch mit der Metropolregion Rhein-Neckar.

Grafik 2: Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit



Grafik 3: Ausländerinnen und Ausländer



+7,4%), 2 424 Afrikanerinnen und Afrikaner (+209 bzw. +9,4%), 576 Amerikanerinnen und Amerikaner (+41 bzw. +7,7%) sowie 9 Australierinnen und Australier bzw. Ozeanerinnen und Ozeanier (+3). Als letzte Gruppe sind 519 Personen in der Stadt zu nennen, die staatenlos waren oder deren Staatsangehörigkeit ungeklärt oder unbekannt war. Ihre Zahl ist 2022 um neun Individuen oder 1,7% gesunken.

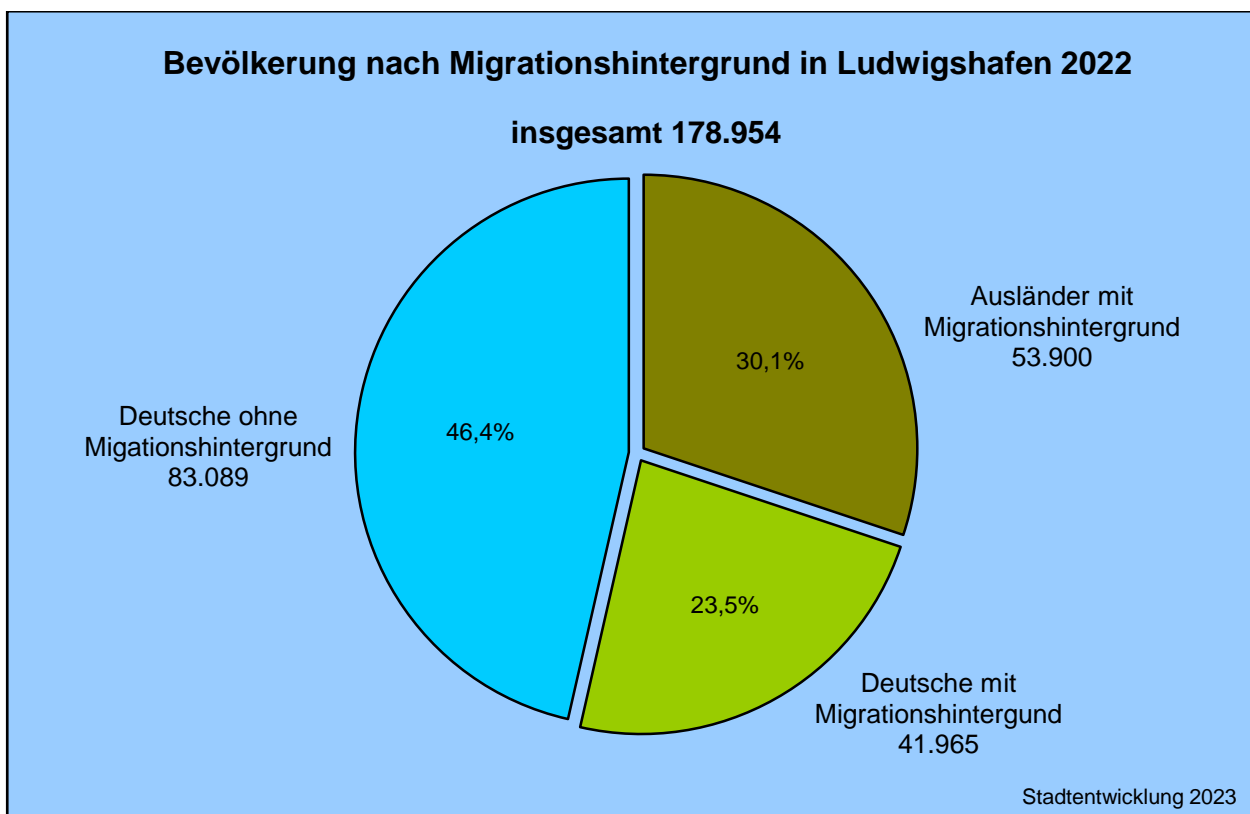
Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund

95 865 oder 53,6% der 178 954 Ludwigshafenerinnen und Ludwigshafener besaßen einen Migrationshintergrund, davon alle 53 900 Ausländerinnen und Ausländer sowie 41 965 Deutsche. Im Vergleich zum Vorjahr wuchs ihre Zahl um 3 643 oder 3,9% an. Die Zahl der 83 089 Deutschen ohne Migrationshintergrund (46,4%) sank gegenüber dem Vorjahr um 1 613 Menschen oder 1,9%.

Eine Person weist einen Migrationshintergrund auf, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt. Die Definition umfasst im Einzelnen folgende Personen:

1. zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländerinnen und Ausländer
2. zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte
3. (Spät-)Aussiedlerinnen und Aussiedler
4. Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Adoption durch einen deutschen Elternteil erhalten haben
5. mit deutscher Staatsangehörigkeit geborene Nachkommen der vier zuvor genannten Gruppen

Grafik 4: Einwohner nach Migrationshintergrund



Bevölkerung in den Stadtteilen

2022 wiesen zwölf der 14 Stadtteile z. T. erhebliche Bevölkerungsgewinne auf. Lediglich Maudach (6 411; -58 Ew. im Vgl. z. Vorjahr) und Rheingönheim (8 189; -27) verloren Einwohnerinnen und Einwohner. Den größten Zuwachs gab es in Süd (21 457; +314), gefolgt von Mitte (13 098; +267), Friesenheim (19 054; +264), Mundenheim (14 509; +249), West (5 142; +210) und Oggersheim (25 757; +206). Ebenfalls noch im dreistelligen Bereich wuchsen Nord-Hemshof (18 440; +176), Oppau (10 065; +172) sowie Edigheim (7 997; +141) an. Zweistellig legten zu die Gartenstadt

(16 961; +78) und Ruchheim (5 869; +29), einstellig die Pfingstweide (6 005; +8). Mit Neubautätigkeit lassen sich diese Entwicklungen nur in Süd, Mundenheim und Oggersheim, teilweise noch in der Gartenstadt erklären, während in den übrigen Stadtteilen von einer angestiegenen Belegungsdichte auszugehen ist.

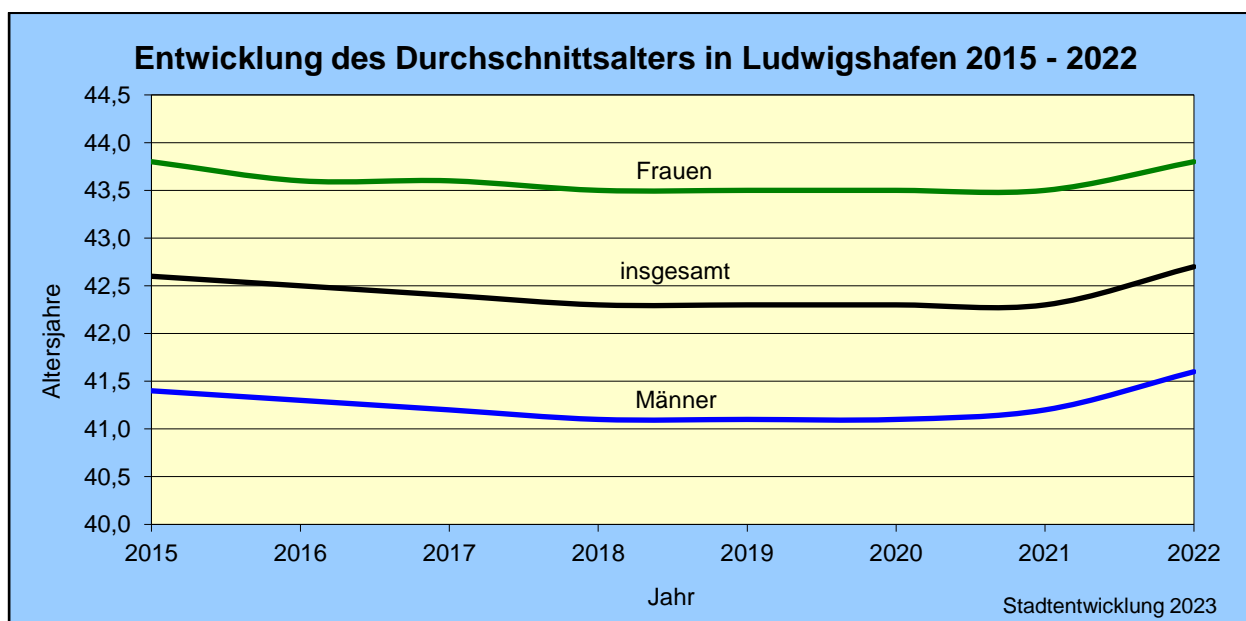
Übersicht 1: Bevölkerung in den Stadtteilen

Stadtteil	2022					+/- im Vergleich zu 2021		
	insgesamt Anzahl	davon				insgesamt Anzahl	davon	
		Deutsche		Ausländer			Deutsche Anzahl	Ausländer Anzahl
		Anzahl	%	Anzahl	%			
Mitte	13.098	6.321	48,3	6.777	51,7	+267	-108	+375
Süd	21.457	14.041	65,4	7.416	34,6	+314	-170	+484
Nord-Hemshof	18.440	8.861	48,1	9.579	51,9	+176	-255	+431
West	5.142	2.882	56,0	2.260	44,0	+210	-8	+218
Friesenheim	19.054	13.306	69,8	5.748	30,2	+264	-20	+284
Mundenheim	14.509	9.245	63,7	5.264	36,3	+249	-1	+250
Oppau	10.065	7.086	70,4	2.979	29,6	+172	-61	+233
Edigheim	7.997	6.751	84,4	1.246	15,6	+141	+29	+112
Pfingstweide	6.005	4.755	79,2	1.250	20,8	+8	-36	+44
Oggersheim	25.757	19.996	77,6	5.761	22,4	+206	-131	+337
Ruchheim	5.869	5.089	86,7	780	13,3	+29	-26	+55
Gartenstadt	16.961	14.307	84,4	2.654	15,6	+78	-34	+112
Maudach	6.411	5.611	87,5	800	12,5	-58	-84	+26
Rheingönheim	8.189	6.803	83,1	1.386	16,9	-27	-47	+20
Stadt insg.	178.954	125.054	69,9	53.900	30,1	+2.029	-952	+2.981

Altersstruktur

Ende 2022 lag das Durchschnittsalter der Ludwigshafener Bevölkerung bei 42,7 Jahren. Das waren 0,4 Jahre mehr als im Vorjahr. Damit sind zum ersten Mal seit 2011, als das Durchschnittsalter ebenfalls bei 42,7 Jahren lag, die Ludwigshafenerinnen und Ludwigshafener wieder „älter“ geworden, nachdem in den dazwischenliegenden Jahren das Durchschnittsalter entweder konstant blieb oder sogar sank.

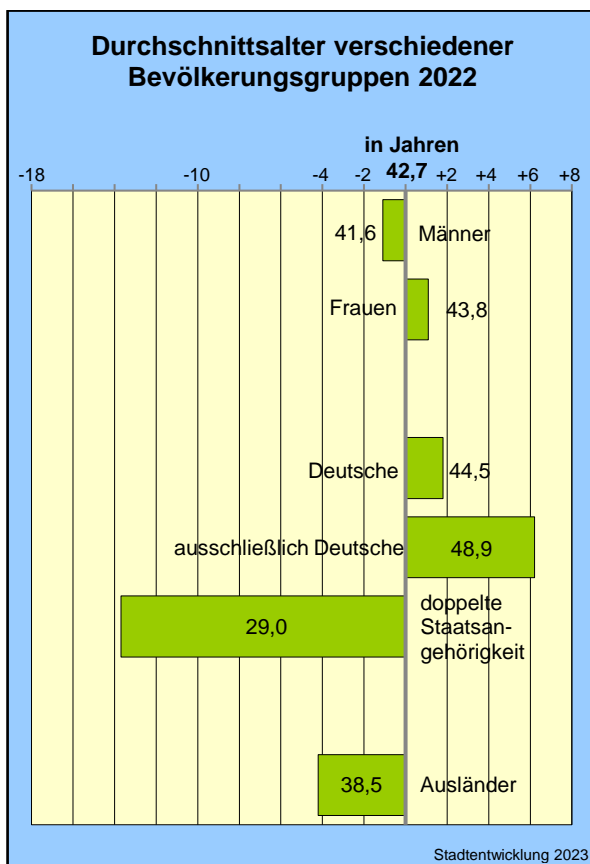
Grafik 5: Entwicklung des Durchschnittsalters im Zeitverlauf



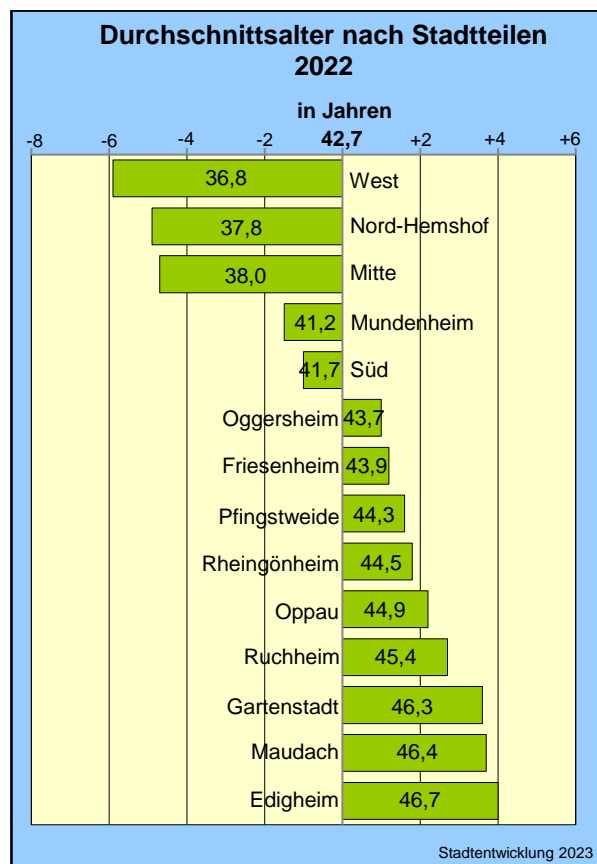
Ursächlich für diesen Altersanstieg war zum einen das übliche Durchaltern der einheimischen Bevölkerung einschließlich Sterbefälleüberschuss, zum anderen die 2022 zwar wieder angewachsene Zuwanderung nach Ludwigshafen, die aber gegenüber den Vorjahren in den höheren Jahrgängen stärker besetzt war.

Für einzelne Einwohnergruppen ergaben sich mehr oder minder große Abweichungen von diesem Mittelwert. So waren die Ludwigshafenerinnen Ende 2022 mit durchschnittlich 43,8 Jahren um 2,2 Jahre älter als die männlichen Einwohner mit 41,6 Jahren. Ausländerinnen und Ausländer waren im Mittel 38,5 Jahre alt und somit sechs Jahre jünger als Deutsche, die auf 44,5 Jahre kamen. Dabei waren Menschen mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit und einem Durchschnittsalter von 48,9 Jahren um 19,9 Jahre älter als Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit, die durchschnittlich 29,0 Jahre jung waren.

Grafik 6: Durchschnittsalter verschiedener Bevölkerungsgruppen



Grafik 7: Durchschnittsalter nach Stadtteilen

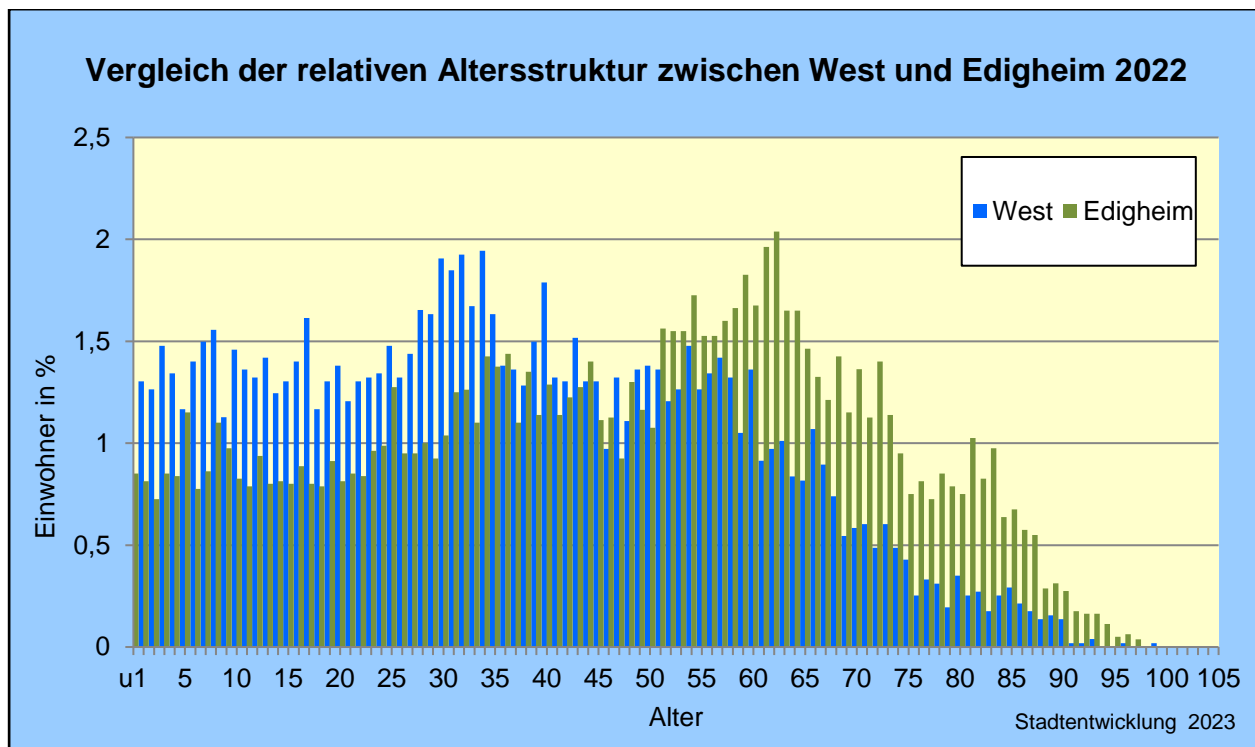


Kleinräumig gesehen ballte sich die jüngere Bevölkerung in der Innenstadt: In West lag das durchschnittliche Alter seiner Bewohner bei 36,8 Jahren, 0,2 Jahre mehr als im Jahr zuvor. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Nord-Hemshof (37,8 J.; +0,5 J. im Vgl. zum Vorjahr) und Mitte (38,0 J.; +0,7 J.). Auch in Mundenheim (41,2 J.; +0,4 J.) und Süd (41,7 J.; +0,7 J.) waren die Menschen noch jünger als im gesamtstädtischen Durchschnitt. Rang sechs belegte Oggersheim (43,7 J.; +0,4 J.) vor Friesenheim (43,9 J.; +0,2 J.). Auf Rang acht fand sich die Pfingstweide wieder (44,3 J.; +0,1 J.) und verdrängte damit Rheingönheim (44,5 J.; +0,6 J.) von diesem Platz. Weiter ging es auf der Altersskala mit Oppau (44,9 J.; +0,4 J.) auf Platz zehn, Ruchheim (45,4 J.; +0,2 J.), der Gartenstadt (46,3 J.; +0,1 J.) und Maudach (46,4 J.; +0,5 J.), wobei die Gartenstadt und Maudach ebenfalls die Plätze wechselten. Unverändert blieb Edigheim mit 46,7 Jahren der „älteste“ Stadtteil Ludwigshafens, obwohl hier als einziger Stadtteil das Durchschnittsalter in 2022 um 0,1 Jahre rückläufig war.

Somit betrug die Spannweite des stadtteilbezogenen Altersunterschieds der Bevölkerung zwischen dem „jüngsten“ Stadtteil West und dem „ältesten“ Stadtteil Edigheim 9,9 Jahre. Nachdem

bis 2019 diese Spanne bis auf 10,6 Jahre angewachsen war, ist hier in jüngster Vergangenheit eine leicht rückläufige Tendenz erkennbar, bei unverändert deutlich spürbaren Unterschieden.

Grafik 8: Vergleich der Altersstruktur zwischen West und Edigheim



Einbürgerungen

Im Laufe des Jahres 2022 bekamen 531 Personen, davon 264 Ausländerinnen und 267 Ausländer die deutsche Staatsangehörigkeit verliehen. Auch wenn dies gegenüber 2021 13 Einbürgerungen mehr waren, bewegt sich die Zahl unverändert auf niedrigem Niveau (s. Übersicht 14). 465 der Eingebürgerten (87,6%) waren Erwachsene, 66 Minderjährige (12,4%). 328 Eingebürgerte (61,8%) behielten als Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, Schweizerinnen und Schweizer oder im Rahmen einer Härtefallregelung (§12 StAG) ihre ursprüngliche Staatsangehörigkeit bei. Die Rangliste führten 106 Türkinnen und Türken an, gefolgt von 82 Syrerinnen und Syrern sowie 73 Italienerinnen und Italienern. Anspruchseinbürgerungen gab es 459 und Ermessenseinbürgerungen 72 (StAG §§ 9, 10, 13, 14).

Eheschließungen und Ehescheidungen

2022 gaben sich 457 Ehepaare vor einem Ludwigshafener Standesbeamten das Ja-Wort. Dies waren 48 Paare mehr als 2021, wobei an dieser Stelle 2020 und 2021 absolute Tiefstwerte ausgewiesen werden mussten (s. Übersicht 19). Die Zahl beinhaltet zwölf gleichgeschlechtliche Ehen, vier weniger als im Vorjahr. Mit 306 Ehescheidungen wurde die Vorjahreszahl um 16 übertroffen, wobei eine leichte Aufwärtstendenz im vierten Jahr angehalten hat.

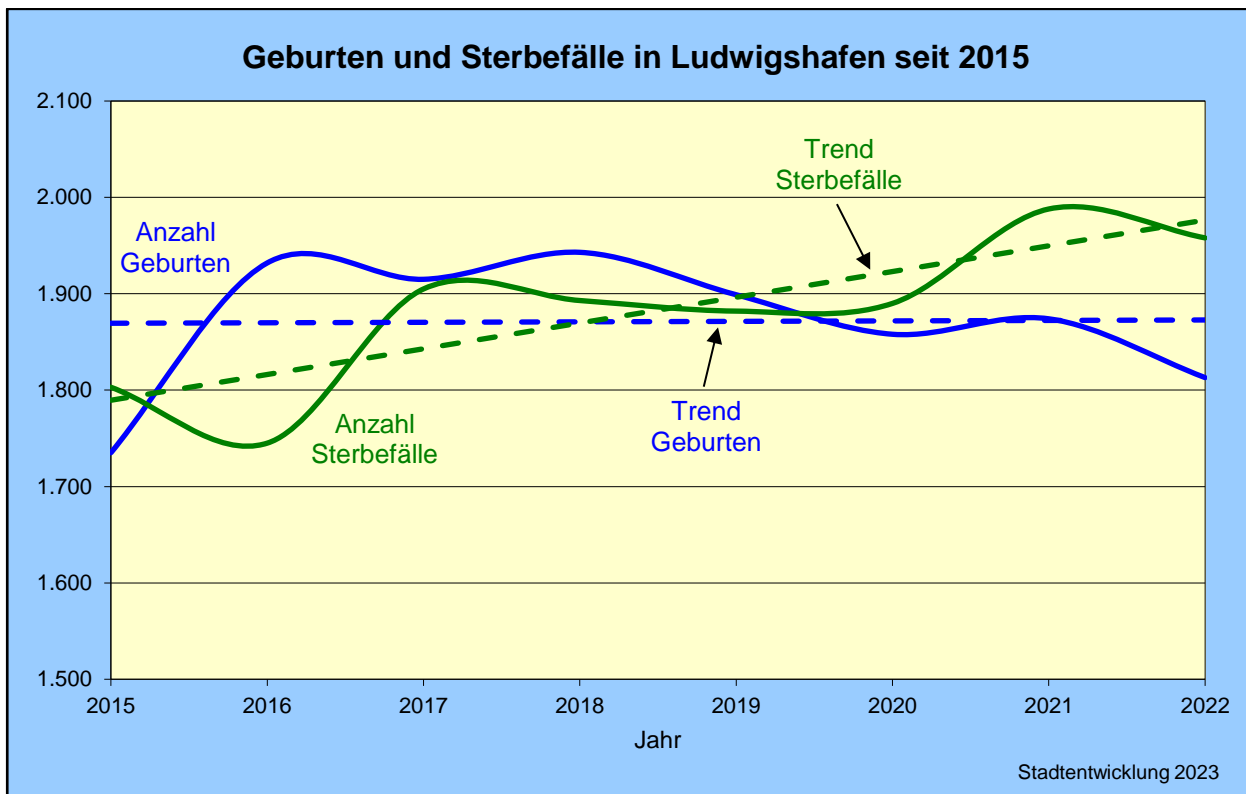
Geburten und Sterbefälle

1 813 Ludwigshafener Kinder wurden 2022 geboren und somit die Vorjahreszahl um 61 junge Menschen verfehlt (-3,3%). Gleichwohl lag die Zahl damit immer noch auf recht hohem Niveau. 1 335 der Neugeborenen (-113) waren Deutsche (73,6%). Im Jahr zuvor lag deren Anteil noch bei 77,3%. 643 der deutschen Kinder (-85) verfügten ausschließlich über die deutsche Staatsangehörigkeit (35,5% aller Geborenen; Vorjahr: 38,9%), während 692 Kinder (-28) noch eine weitere Staatsangehörigkeit besaßen (38,2% aller Geborenen; Vorjahr: 38,4%). 478-mal kamen ausländische Kinder auf die Welt (+52). Das waren 26,4% aller Geburten (Vorjahr: 22,7%).

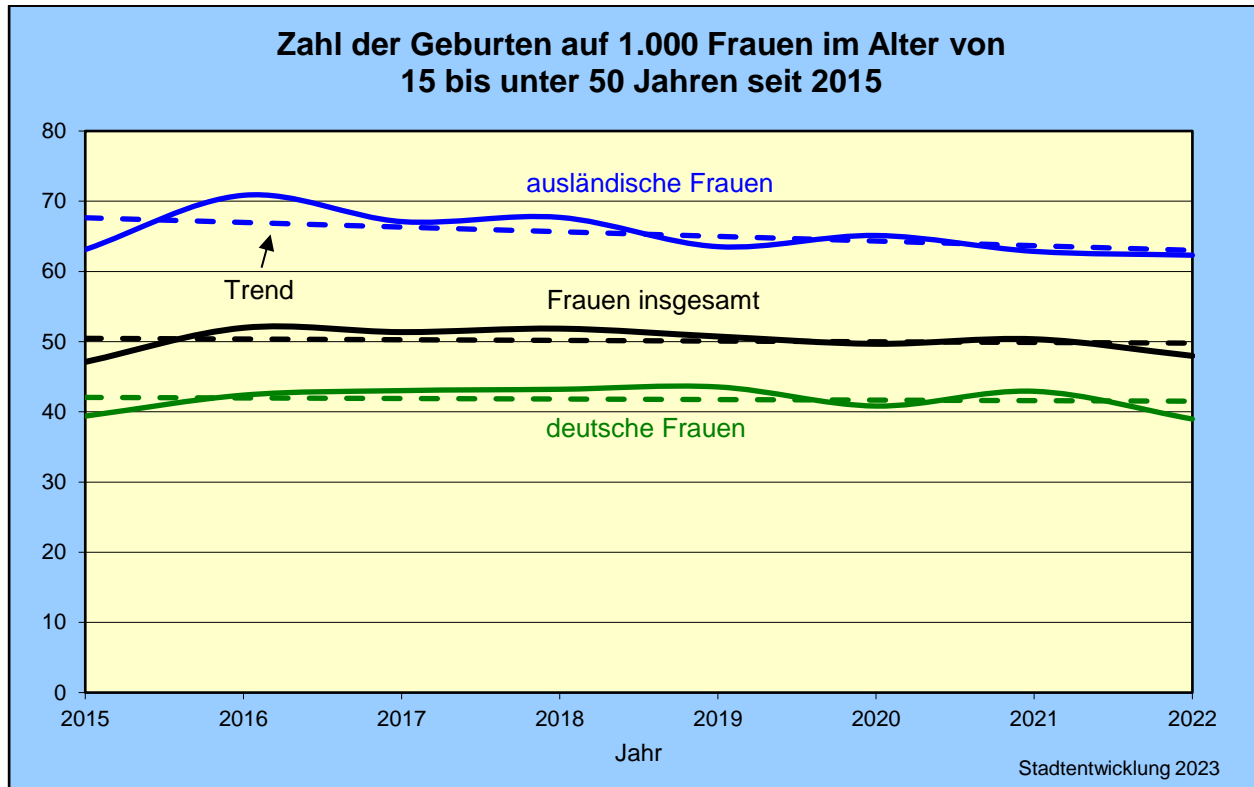
Dem gegenüber standen 1 958 Sterbefälle, 30 weniger als 2021 (-1,5%). Nach dem mittelfristigen "Rekordjahr" 2021 bedeutet dies immer noch ein sehr hohes Niveau. 1 766 Verstorbene (90,2%)

verfügten über die deutsche Staatsbürgerschaft, darunter 70 Doppelstaatlerinnen und Doppelstaatler (3,6% aller Gestorbenen). Im Vergleich zu 2021 waren dies 16 oder 0,9% weniger deutsche Sterbefälle. Zudem verstarben 192 Ausländerinnen und Ausländer (9,8%). Ihre Zahl sank ebenfalls gegenüber dem Vorjahr um 14 Personen oder 6,8%. Auffällig war 2022, dass der Rückgang der Sterbefälle die Gruppe der 65-Jährigen und Älteren betraf (-63), während sich bei den Jüngeren (<u65) die Zahl um 33 erhöhte. Damit ergab sich bei der natürlichen Bevölkerungsbewegung ein Sterbefälleüberschuss in Höhe von 145 Personen.

Grafik 9: Geburten und Sterbefälle



Grafik 10: Allgemeine Geburtenziffer



Was die Fertilität angeht, so lässt sich für das Jahr 2022 ein schwacher und bislang kurzfristiger Rückgang erkennen. Gab es 2021 insgesamt noch 50 Geburten je 1 000 Frauen im Alter zwischen 15 und unter 50 Jahren, so gab dieser Wert 2022 leicht auf 48 nach, womit die 50er-Grenze zum ersten Mal seit 2015 wieder unterschritten wurde. Bei den ausländischen Müttern hielt die schwache Abwärtstendenz bei der Fertilität seit 2017 an, bei den deutschen Müttern zeigte sich ein Rückgang im letzten Jahr.

Wanderungen

Unverändert können aus technischen Gründen nur die Wanderungsbewegungen am Hauptwohnsitz nachgewiesen werden.

Ludwigshafen konnte für das Jahr 2022 einen Wanderungsgewinn in Höhe von 1 990 Personen verbuchen. Im Vorjahr gab es hingegen einen Wanderungsverlust in Höhe von 160 Einwohnerinnen und Einwohnern - den einzigen seit dem Jahr 2000.

12 422 Menschen zogen von außerhalb nach Ludwigshafen zu (im Vgl. zu 2021: +2 430) und 10 432 aus Ludwigshafen weg (+280). Außerdem zogen 9 197 Ludwigshafenerinnen und Ludwigshafener innerhalb des Stadtgebiets um (-135). Zusammen waren dies 32 051 räumliche Bewegungen, 2 575 mehr als 2021.

Übersicht 2: Wanderungen 2022 (nur Hauptwohnsitz)

Wanderungen 2022 (nur Hauptwohnsitz)				
Art der Wanderungen		Deutsche	Ausländer	insgesamt
Nahwanderungen ¹⁾	Zuzüge	2.642	1.925	4.567
	Wegzüge	3.415	1.538	4.953
	Saldo	- 733	+ 387	- 386
Fernwanderungen	Zuzüge	1.504	6.351	7.855
	Wegzüge	1.892	3.587	5.479
	Saldo	- 388	+ 2.764	+ 2.376
Wanderungen insgesamt	Zuzüge	4.146	8.276	12.422
	Wegzüge	5.307	5.125	10.432
	Saldo	- 1.161	+ 3.151	+ 1.990
innerstädtische Umzüge		5.026	4.171	9.197

1) Frankenthal, Worms, Speyer, Neustadt a. d. W., Landau i. d. Pfalz, Kaiserslautern, Rhein-Pfalz-Kreis, LK Bad Dürkheim, LK Alzey-Worms, Donnersbergkreis, LK Kaiserslautern, LK Südliche Weinstraße, LK Germersheim, Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis, LK Karlsruhe, LK Bergstraße. Gebietsabgrenzung ist nicht identisch mit der Metropolregion Rhein-Neckar

4 146 Deutsche zogen in die Stadt (+160) und 5 307 fort (-83), womit sich das Wanderungsdefizit der Deutschen von 1 404 im Vorjahr um 243 auf 1 161 Personen verringerte. Im selben Zeitraum zogen 8 276 Ausländerinnen und Ausländer in die Stadt (+2 270) und 5 125 fort (+363), womit sich der Wanderungsgewinn dieser Personengruppe von 1 244 im Vorjahr um 1 907 auf 3 151 Menschen vergrößerte.

Im Rahmen von Nahwanderungen kamen 4 567 Menschen in die Stadt (+373) und 4 953 Männer und Frauen zogen ins Umland (-270), sodass sich ein Nahwanderungssaldo von -386 ergab (2021: -1 029). Der Nahwanderungssaldo der Deutschen belief sich auf -773 (2021: -1 059), der der Ausländerinnen und Ausländer auf +387 (2021: +30).

Bei den Fernwanderungen zeigte sich ein Wanderungsgewinn von 2 376 Personen (+1 507), der aus 7 855 Zuzügen (+2 057) und 5 479 Wegzügen (+550) bestand. Darunter gab es 5 010 Zuzüge direkt aus dem Ausland (+1 768) und 1 921 Wegzüge direkt ins Ausland (+228). Bei den Deutschen zeigte sich ein Fernwanderungssaldo von -388 (2021: -345), bei den Ausländerinnen und Ausländern von +2 764 (2021: +1 214).

Nach Alter unterschieden lassen sich für 2022 Wanderungsgewinne bis zum 65. Lebensjahr in Höhe von 2 046 Personen festhalten (s. Übersicht 21). Im Vorjahr gab es hier mit Ausnahme der 10- bis 25-Jährigen noch Wanderungsverluste. Ab einem Alter von 65 Jahren war der Wanderungssaldo 2022 mit -56 leicht negativ, nach -122 für diese Altersklasse 2021.

Männer wanderten auch 2022 mehr als Frauen: Von den 12 422 Zuzügen entfielen 6 950 auf Männer (55,9%) und 5 472 auf Frauen (44,1%) und von den 10 432 Wegzügen 5 915 auf das männliche (56,7%) sowie 4 517 auf das weibliche Geschlecht (43,3%). Somit belief sich der Netozug auf 1 035 Männer und 955 Frauen (s. Übersicht 24).

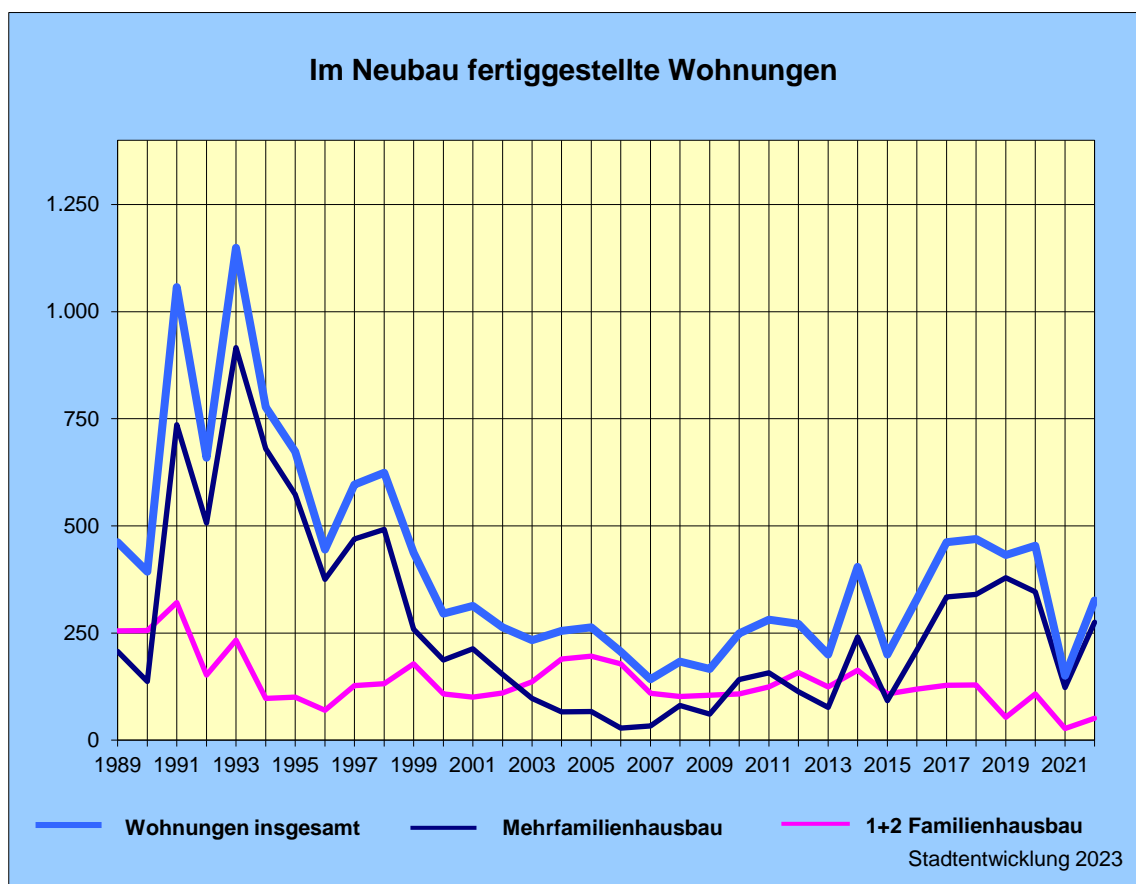
Berichtigungen

Die Veränderungen des Bevölkerungsbestands entsprechen systembedingt nicht genau den Veränderungen der Bewegungszahlen (Wanderungen, Geburten, Sterbefälle), verursacht durch Korrekturen und Nachträge im Melderegister. Insofern liegt der für Ende 2022 ausgewiesene Einwohnerbestand um 127 Personen über der Zahl, die sich aus Einwohnerbestand Ende 2021 plus Zuzüge und Geburten 2022, minus Sterbefälle und Wegzüge 2022 ergeben würde.

2 Wohnungsbautätigkeit

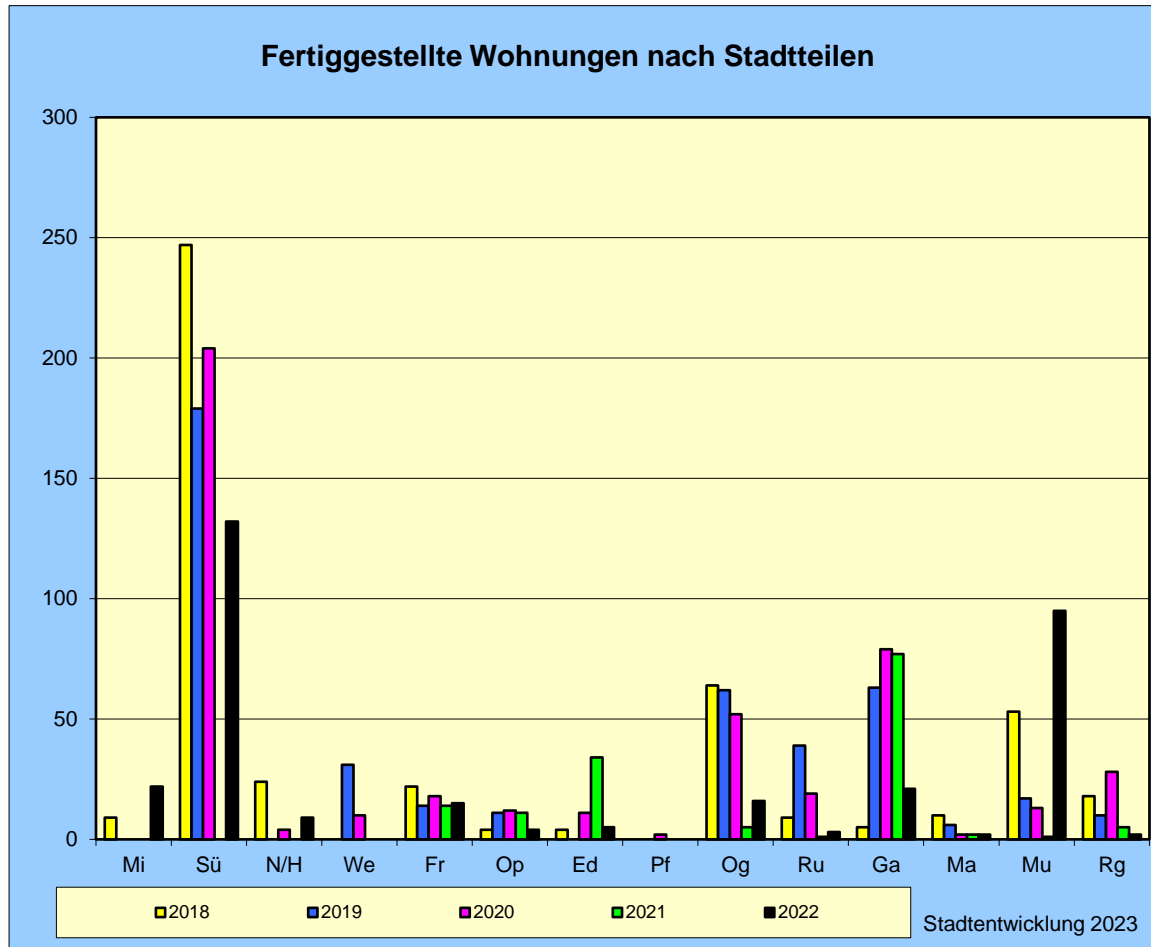
Im Jahr 2022 wurden in Ludwigshafen 326 Wohnungen im Neubausektor fertiggestellt (2021: 150 Whg.). Davon zählen 52 zu den Ein- und Zweifamilienhäusern (2021: 27) und 274 Einheiten zu den Gebäuden mit drei und mehr Wohnungen (2021: 123). Dieser Anstieg der Zahl neu gebauter Wohnungen im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf zwei größere Projekte im Geschößwohnungsbau in den Stadtteilen Süd (Rheinufer Süd, nördliches Entree, 127 Whg.) und Mundenheim (Wachtenburgstraße, 88 Whg.) zurückzuführen. Es wurden auch fast doppelt so viele Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern errichtet. Diese befinden sich aber weniger in den Neubaugebieten, sondern als Einzelbauvorhaben verteilt in zehn Stadtteilen. Daran wird das Potenzial deutlich, das im Siedlungsbestand in Form von Baulücken, Ersatzbauten oder Bauen in zweiter Reihe schlummert.

Grafik 11: Im Neubau fertiggestellte Wohnungen nach Bauformen in Ludwigshafen 1989 - 2022



Betrachtet man die Wohnungsbautätigkeit in den Stadtteilen, fallen die gerade genannten zwei Stadtteile Süd und Mundenheim auf. Zusätzlich zu den bereits genannten Bauprojekten kamen dort noch einige Wohnungen hinzu, sodass im Stadtteil Süd insgesamt 132 und in Mundenheim 95 neue Wohnungen fertiggestellt wurden. Weitere nennenswerte Fertigstellungszahlen im Wohnungsbau verzeichneten die Stadtteile Mitte (22 Wohnungen, GAG Benckiserstraße), Gartenstadt (21 Whg.), Friesenheim (15 Whg.), Oggersheim (16 Whg.) und Nord-Hemshof (9 Whg.). In den Stadtteilen Oppau, Edigheim, Ruchheim, Maudach und Rheingönheim liegen die Fertigstellungszahlen neuer Wohnungen zwischen eins und fünf im letzten Jahr. Keine Neubauwohnungen sind in den zwei Stadtteilen West und Pfingstweide entstanden (siehe Übersicht 26, Anhang).

Grafik 12: Fertiggestellte Wohnungen nach Stadtteilen



Neubauggebiete

Das Bild der Wohnungsbautätigkeit in den Neubaugebieten hat im Jahr 2022 ganz unterschiedliche Facetten von großer Aktivität bis Stillstand. Zwei Neubaugebiete stechen mit Aktivität hervor. In Ruchheim Nordost entsteht auf den zwei letzten großen Baufeldern am Erfurter Ring eine umfangreiche Mehrfamilienhausbebauung geförderten Wohnraumes durch die Wohnungsbaugesellschaft GAG (146 Wohnungen). Inwieweit die Arbeiten an der Bauruine Ecke Erfurter Ring/Potsdamer Weg andauern oder zeitweise stillstehen, ist nicht bekannt. Von daher kann dazu keine Angabe gemacht werden.

Das zweite aktive Neubaugebiet ist das Entwicklungsquartier Rheinufer Süd. Nachdem dort die Wohnhausbauten beiderseits der Max-Bill-Straße fertiggestellt wurden (Projekt „Heimatufer“, 127 Wohnungen), streben nun die Gebäude des Ludwigs-Quartiers auf dem ehemaligen Halberg-Gelände in die Höhe. Vor dem Baustart steht das Teilprojekt „Mein Ludwigs“ mit 338 Wohneinheiten entlang der Roon- und Halbergstraße. Dazu zählen auch 11 sog. Townhouses, die als zweistöckige Einheiten innerhalb der Blockrandbebauung über eine eigene Adresse bzw. Hausnummer verfügen und daher in der Wohnbaustatistik als „Einfamilienhaus“ bzw. als Adresse mit einer Wohnung geführt werden. Dies kommt dem Charakter eines Townhouses näher als eine Zuordnung in der Kategorie Wohnung in einem Mehrfamilienhaus. Die im Bau fortgeschrittenen Gebäude im Baufeld C mit 195 Wohnungen wurden zwar bereits im Jahr 2022 genehmigt, konnten aber wegen fehlenden Adressen bzw. Hausnummern in der Baustatistik erst im Jahr 2023 erfasst und können demnach ebenso nicht zum Jahr 2022 gezählt werden, wie die Anfang 2023 genehmigten und bereits im Bau befindlichen 337 Apartments für Studierende im Baufeld Halbergstraße/Rheinallee.

Mit den beschriebenen Projekten im Quartier Rheinufer Süd und der aktuell laufenden Bebauung der letzten zwei Uferkantenhäuser auf der Parkinsel sind sowohl das Rheinufer Süd als auch das Neubaugebiet auf der Parkinsel vollständig bebaut. Dagegen haben die vor über 20 Jahren begonnen Neubaugebiete Oggersheim Melm, Rheingönheim Neubruch und Sommerfeld sowie Ruchheim Nordost noch immer restliche Baulücken für über 70 Wohnungen (Übersicht 3). Aber außer wenigen in der Melm sind im letzten Jahr in den drei übrigen Gebieten (mit Ausnahme der GAG-Bebauung in Ruchheim Nordost) keine neuen Baugenehmigungen erlassen worden.

Übersicht 3: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in den Neubaugebieten im Jahr 2022 (Neubau)

Baugebiete	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen		
	Wohnungen insgesamt	davon in		Wohnungen insgesamt	davon in	
		1+2 Fam.-häuser	Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen		1+2 Fam.-häuser	Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen
Melm, 1.+2.Bauab.	5	0	5	0	0	0
Melm, 3.+4.Bauab.	1	1	0	4	4	0
Melm gesamt	6	1	5	4	4	0
Ruchheim Nordost	146	0	146	2	2	0
Neubruch	0	0	0	0	0	0
Sommerfeld	0	0	0	1	1	0
Parkinsel	0	0	0	4	4	0
Rheinufer Süd ¹⁾	338	11 ²⁾	327	127	0	127
Insgesamt	490	12	478	138	11	127

1) Hierbei fehlen die 194 Wohnungen (Rheinallee 11a bis 11m), die zwar bereits 2022 genehmigt wurden, aber durch eine verspätete Hausnummernvergabe erst im Jahr 2023 erfasst werden konnten und somit im nächsten Jahresbericht dokumentiert werden.

2) Im Ludwigs-Quartier (Ecke Halberg-/Roonstraße) sind 11 Wohnungen als sog. Townhouses konzipiert, die eine eigenständige Nutzungseinheit mit eigener Adresse und Hausnummer aufweisen. Daher werden diese elf Wohnungen als „Einfamilienhaus“ bzw. Adresse mit einer Wohnung gezählt.

Übersicht 4: Restflächen und mögliche Wohnungen in den Neubaugebieten

Neubaugebiet (Stand 12/ 2022)	Baulücken			Wohnungen	Einwohner	Ew. pro Whg.
	Flurstücke Anzahl	Flurstücksfläche in ha	Geschätzte Zahl möglicher Wohnungen ¹⁾			
Rheinufer Süd	-	-	-	963	1.720	1,79
Parkinsel	-	-	-	106	256	2,42
Oggersheim, Melm	22	1,2	33	1.843	4.963	2,69
Ruchheim, Nordost	9	0,4	11	714	1.411	1,98
Rheingönh., Neubruch	21	0,6	21	666	2.136	3,21
Rheingönh., Sommerfeld	9	0,4	9	40	123	3,08
Alle Neubaugebiete	61	2,6	74			

1) Schätzung aufgrund von Bebauungsplan und Nachbarbebauung.

Baugenehmigungen

Die bereits beschriebenen Großvorhaben im Wohnungsbau im Rheinufer Süd und in Ruchheim Nordost haben zu einer weiteren Steigerung der Gesamtzahl neu genehmigter Wohnungen auf insgesamt 558 Einheiten (2021: 377 Whg.) beigetragen. Davon entfielen auf die Ein- und Zweifamilienhäuser 53 Wohnungen (2021: 39 Whg.) und 505 auf Gebäude mit drei und mehr Wohnungen (2021: 339 Whg.).

Übersicht 5: Im Neubau genehmigte Wohnungen nach Gebäudeart 2010 - 2022

Jahr	Gebäude mit Wohnungen	genehmigte Wohnungen	davon in	
			1+2-Familienhäusern	Mehrfam.- und Geschäftsh.
2010	182	277	153	124
2011	132	290	131	159
2012	147	287	144	143
2013	191	392	186	206
2014	135	313	112	201
2015	172	350	139	211
2016	257	848	172	676
2017	135	424	93	331
2018	104	552	52	500
2019	90	257	73	184
2020	78	248	56	192
2021	63	377	38	339
2022	83	558	53	505

Wie aus Übersicht 6 hervorgeht, sind aber außer diesen beiden Projekten in den Stadtteilen Süd und Ruchheim in den übrigen Stadtteilen lediglich 74 Wohnungen neu genehmigt worden. Die Stadtteile Edigheim, Oggersheim und Maudach weisen zweistellige Werte zwischen zehn und zwanzig Wohnungen auf, weitere sechs Stadtteile einstellige Zahlen und in Mitte, Nord-Hemshof und in der Pfingstweide wurden keine neuen Wohnungen genehmigt.

Übersicht 6: Neu genehmigte Wohnungen (Neubau) nach Stadtteilen

Stadtteil	Neu genehmigte Wohnungen in den Jahren						Insgesamt 2017 - 2022	
	2022	2021	2020	2019	2018	2017	Anzahl	%
Mitte	0	0	22	0	22	0	44	1,8
Süd ¹⁾	338	138	1	1	319	39	836	34,6
Nord/Hemshof	0	14	0	22	0	0	36	1,5
West	1	36	23	0	0	43	103	4,3
Friesenheim	9	19	15	0	18	26	87	3,6
Oppau	5	5	5	14	14	13	56	2,3
Edigheim	16	9	5	1	26	5	62	2,6
Pfingstweide	0	0	0	0	0	0	0	0,0
Oggersheim	12	36	129	20	101	100	398	16,5
Ruchheim	150	4	8	22	17	96	297	12,3
Gartenstadt	3	5	16	153	16	63	256	10,6
Maudach	18	17	4	3	1	13	56	2,3
Mundenheim	5	88	13	1	5	4	116	4,8
Rheingönheim	1	6	7	20	13	22	69	2,9
Stadt insgesamt	558	377	248	257	552	424	2.416	100,0

1) Hierbei fehlen die 194 Wohnungen (Rheinallee 11a bis 11m), die zwar bereits 2022 genehmigt wurden, aber durch eine verspätete Hausnummernvergabe erst im Jahr 2023 erfasst werden konnten und somit im nächsten Jahresbericht dokumentiert werden.

Öffentlich geförderter Wohnungsbau

Der öffentlich geförderte Mietwohnungsbau wird in den Jahren 2022-23 nur von der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GAG getragen. Als neues Vorhaben, das 2022 genehmigt und bereits im Bau fortgeschritten ist, sind die 146 Wohnungen am Erfurter Ring in Ruchheim zu nennen. Ein weiteres Projekt, das im Jahr 2022 noch im Bau war, aber im ersten Halbjahr 2023 bezogen werden konnte, sind die 84 Wohnungen an der Adolf-Diesterweg-Straße in Oggersheim. Im letzten Jahr fertiggestellt wurden die 88 Wohnungen der GAG in der Wachtenburgstraße in Mundenheim.

Modernisierungstätigkeit

Neben dem Neubau von Wohnraum kommt dem Modernisierungsgeschehen im Wohnungsbestand unverändert eine wichtige Bedeutung zu. Zunächst sind aber noch einige Worte zur Methode und ihren Grenzen voranzustellen. Es können nur genehmigungspflichtige Baumaßnahmen analysiert werden. Das sind Vorhaben, bei denen entweder die Statik, die Außenhaut oder die Nutzungsart des Gebäudes verändert werden. Erneuerungsarbeiten, die beispielsweise nur die Bäder oder die Heizung betreffen, sind daher genehmigungsfrei und können in der Bautätigkeitsstatistik nicht erfasst werden, weil es dafür keine offizielle Datenerfassung gibt und sonst auch keine anderen Berichtswege existieren.

Die Modernisierungstätigkeit erreichte im Jahr 2022 mit 426 einer genehmigungspflichtigen Modernisierung unterzogenen Wohnungen wieder ein größeres Volumen als in der Flaute im Jahr 2021 (116 Whg.). Viel wirkungsvoller ist die Tatsache, dass durch diese Baumaßnahmen 88 neue Wohnungen für den Markt zur Verfügung gestellt wurden. Es kamen 383 neue Wohnräume mit einer neuen Wohnfläche von rund 8 000 qm hinzu. Die Wohnfläche vergrößerte sich von durchschnittlich rund 72,6 qm je Einheit im alten Zustand der Wohnungen auf rund 75,7 qm je modernisierter Wohnung. Der über viele Jahre anhaltende Trend bei der Modernisierungstätigkeit im Wohnungssektor hin zu mehr Wohnräumen und zu mehr Wohnfläche in den umgebauten Häusern hat sich auch dieses Jahr fortgesetzt.

Betrachtet man die Umbaumaßnahmen im Wohnungsbestand auf der Stadtteilebene lassen sich Schwerpunkte erkennen in Oppau (79 Whg., im Altzustand), Süd (67 Whg.), Mitte (53 Whg.), Nord-Hemshof (44 Whg.), Friesenheim (40 Whg.), Mundenheim (38 Whg.) und Gartenstadt (35 Whg.). Die Werte für die anderen Stadtteile, die 27 oder weniger Wohnungen betragen, sind in Übersicht 28 (Anhang) ersichtlich.

Werden die neu entstandenen Wohnungen im Modernisierungsgeschehen (88 Whg.) und im Neubausektor (326 Whg.) addiert, sind im Jahr 2022 insgesamt 414 neue Wohnungen dem Wohnungsmarkt zugeführt worden.

Wohnungsbestand

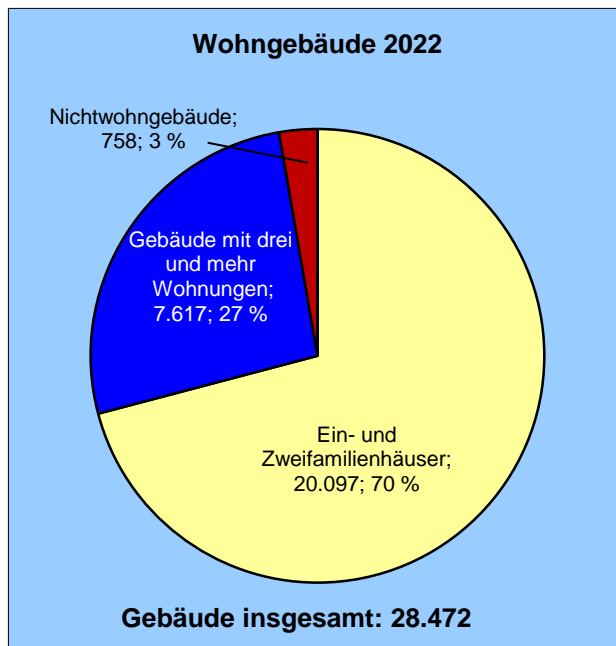
Die Zahl der Wohnungen verändert sich erstens durch die Wohnungsneubautätigkeit und die Modernisierung von Wohnungen (Zusammenlegung und Teilung von Wohnungen, Aufstockungen, Anbauten sowie Dachausbau), zweitens durch die Umnutzung von Wohnungen in Büro/Läden/Praxen o.ä. und die Umnutzung von Büro/Läden/Praxen in Wohnungen und drittens durch den Abriss von Wohnungen. Es ist also immer zu beachten, dass der Wohnungsbestand von einem Jahr auf das nächste nicht einfach durch Addition der neu gebauten Wohnungen und Subtraktion der abgerissenen Wohnungen errechnet werden kann.

Übersicht 7: Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Stadtteilen 2010 - 2022

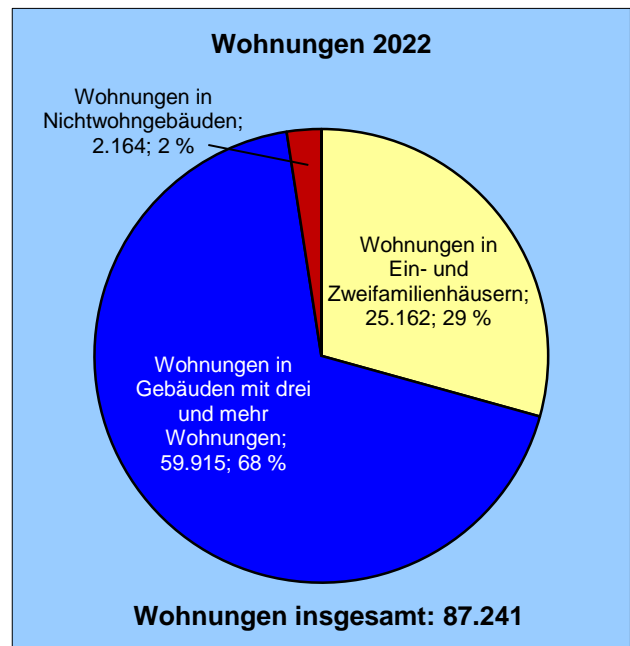
Stadtteil	31.12. 2010	31.12. 2018	31.12. 2019	31.12. 2020	31.12. 2021	31.12. 2022	Differenz 2021-2022
Mitte	6.334	6.452	6.474	6.471	6.473	6.498	+ 25
Süd	10.131	10.803	10.990	11.233	11.247	11.379	+ 132
Nord/Hemshof	7.877	8.111	8.108	8.108	8.110	8.133	+ 23
West	2.271	2.301	2.331	2.341	2.338	2.358	+ 20
Friesenheim	9.845	10.033	10.041	10.047	10.050	10.065	+ 15
Oppau	4.802	4.830	4.865	4.926	4.943	4.954	+ 11
Edigheim	4.181	4.252	4.258	4.245	4.279	4.284	+ 5
Pfingstweide	2.589	2.636	2.636	2.639	2.638	2.638	0
Oggersheim	10.725	11.573	11.641	11.696	11.673	11.680	+ 7
Ruchheim	2.647	2.709	2.738	2.768	2.785	2.786	+ 1
Gartenstadt	8.220	8.280	8.312	8.394	8.433	8.455	+ 22
Maudach	3.210	3.260	3.268	3.265	3.262	3.256	- 6
Mundenheim	6.773	6.897	6.921	6.897	6.899	7.003	+ 104
Rheingönheim	3.527	3.726	3.740	3.767	3.745	3.752	+ 7
Stadt insgesamt	83.132	85.863	86.323	86.797	86.875	87.241	+ 366

Zum Ende des Jahres 2022 gab es in Ludwigshafen 87 241 Wohnungen, ein Plus von 366 Einheiten. Erwartungsgemäß stieg die Zahl in denjenigen Stadtteilen stärker an, in denen größere Neubauvorhaben realisiert wurden: Süd und Mundenheim. In den übrigen Stadtteilen gab es Zuwächse im ein- und zweistelligen Bereich, außer in der Pfingstweide mit keiner Veränderung und Maudach mit einer Abnahme von sechs Wohnungen.

Grafik 13: Gebäude mit Wohnungen nach Art der Gebäude 2022



Grafik 14: Wohnungen nach Art der Gebäude 2022



Bautätigkeit in der Region

In bewährter Tradition zeigt das regionale Baugeschehen zum Teil stark unterschiedliche Tendenzen. Die Zahl der fertiggestellten neuen Wohnungen stieg in zwei Gebietskörperschaften stark an, in Ludwigshafen und in Speyer. Der Landkreis Bad Dürkheim hatte einen moderaten Zuwachs. Dagegen gab es im Rhein-Pfalz-Kreis, in den Städten Frankenthal, Neustadt a.d.W. und Mannheim teils erhebliche Rückgänge bei der Zahl der fertiggestellten Wohnungen.

In zwei Gebietskörperschaften entwickelte sich die Zahl der neu zum Bau genehmigten Wohnungen parallel zur Zahl der fertiggestellten und stieg deutlich an, in Ludwigshafen und in Speyer. Dort ist also eine anhaltend umfangreiche Wohnungsbautätigkeit zu beobachten. Zuwächse bei den Neubaugenehmigungen verzeichneten der Rhein-Pfalz-Kreis und in kleinem Umfang die Stadt Frankenthal. Ebenfalls gleichgerichtet zu den Fertigstellungen, nur rückläufig verhält sich die Zahl der Neubaugenehmigungen in den Städten Neustadt a.d.W. und Mannheim. Der Landkreis Bad Dürkheim verbuchte auch weniger Baugenehmigungen als im Vorjahr. Die einzelnen Zahlwerte enthält Übersicht 35 im Anhang.

Anhang

Übersicht 8: Entwicklung der Einwohnerzahl seit 1970 ¹⁾

Jahr	Einwohnerzahl am 31.12.						Veränderungen ²⁾ gegenüber dem Vorjahr			
	ins- gesamt	Deutsche	darunter mit doppelter Staatsangehörig- keit		Ausländer		ins- gesamt	Deutsche	darunter mit doppelter Staatsan- gehörigkeit	Ausländer
			Anzahl	% v. Sp. 2	Anzahl	% v. Sp. 1				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1970	181.762	167.903	.	.	13.859	7,6
1975	175.703	157.817	.	.	17.886	10,2	- 3.436	- 2.275	.	- 1.161
1980	166.736	146.997	.	.	19.739	11,8	- 737	- 2.184	.	+ 1.447
1985	161.732	141.245	.	.	20.487	12,7	- 895	- 1.269	.	+ 374
1990	167.275	142.220	.	.	25.055	15,0	+ 2.223	+ 426	.	+ 1.797
1991	170.409	142.500	.	.	27.909	16,4	+ 3.134	+ 280	.	+ 2.854
1992	171.377	141.231	.	.	30.146	17,6	+ 968	- 1.269	.	+ 2.237
1993	171.374	140.914	.	.	30.460	17,8	- 3	- 317	.	+ 314
1994	171.297	140.241	.	.	31.056	18,1	- 77	- 673	.	+ 596
1995	171.057	138.710	.	.	32.347	18,9	- 240	- 1.531	.	+ 1.291
1996	170.664	137.278	.	.	33.386	19,6	- 393	- 1.432	.	+ 1.039
1997	169.130	135.637	.	.	33.493	19,8	- 1.534	- 1.641	.	+ 107
1998	167.822	134.420	.	.	33.402	19,9	- 1.308	- 1.217	.	- 91
1999	166.982	133.185	.	.	33.797	20,2	- 840	- 1.235	.	+ 395
2000	165.636	132.716	.	.	32.920	19,9	- 1.346	- 469	.	- 877
2001	165.949	132.680	.	.	33.269	20,0	+ 313	- 36	.	+ 349
2002	166.139	132.962	.	.	33.177	20,0	+ 190	+ 282	.	- 92
2003	166.816	133.788	9.751	7,3	33.028	19,8	+ 677	+ 826	.	- 149
2004	167.410	134.506	11.416	8,5	32.904	19,7	+ 594	+ 718	+ 1.665	- 124
2005	167.425	134.489	12.410	9,2	32.936	19,7	+ 15	- 17	+ 994	+ 32
2006	167.906	134.773	13.418	10,0	33.133	19,7	+ 481	+ 284	+ 1.008	+ 197
2007	168.217	135.129	14.639	10,8	33.088	19,7	+ 311	+ 356	+ 1.221	- 45
2008	167.657	135.004	15.580	11,5	32.653	19,5	- 560	- 125	+ 941	- 435
2009	167.510	134.979	16.594	12,3	32.531	19,4	- 147	- 25	+ 1.014	- 122
2010	168.347	135.278	17.709	13,1	33.069	19,6	+ 837	+ 299	+ 1.115	+ 538
2011 ³⁾	163.990	130.556	18.421	14,1	33.434	20,4	- 4.357	- 4.722	+ 712	+ 365
2012	163.947	129.183	19.248	14,9	34.764	21,2	- 43	- 1.373	+ 827	+ 1.330
2013	165.362	128.942	20.169	15,6	36.420	22,0	+ 1.415	- 241	+ 921	+ 1.656
2014	167.611	129.205	21.320	16,5	38.406	22,9	+ 2.249	+ 263	+ 1.151	+ 1.986
2015	168.807	129.047	22.397	17,4	39.760	23,6	+ 1.196	- 158	+ 1.077	+ 1.354
2016	171.172	128.952	23.483	18,2	42.220	24,7	+ 2.365	- 95	+ 1.086	+ 2.460
2017	173.045	128.754	24.360	18,9	44.291	25,6	+ 1.873	- 198	+ 877	+ 2.071
2018	175.700	128.573	25.257	19,6	47.127	26,8	+ 2.655	- 181	+ 897	+ 2.836
2019	176.815	128.240	25.948	20,2	48.575	27,5	+ 1.115	- 333	+ 691	+ 1.448
2020	177.219	127.248	26.499	20,8	49.971	28,2	+ 404	- 992	+ 551	+ 1.396
2021	176.925	126.006	27.043	21,5	50.919	28,8	- 294	- 1.242	+ 544	+ 948
2022	178.954	125.054	27.672	22,1	53.900	30,1	+ 2.029	- 952	+ 629	+ 2.981

1) Definition: Wohnberechtigte Bevölkerung: Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz; letzter Gebietsstand.

2) Bei den Veränderungen sind auch Registerbereinigungen (z.B. nachträgliche An- u. Abmeldungen von Personen, die schon seit mehr als 2 Jahren zu- oder verzogen sind), sowie Änderungen der Staatsbürgerschaft berücksichtigt.

3) Einführung der Zweitwohnungssteuer zum 1.1.2012.

Übersicht 9: Einwohner nach Wohnsitz, Geschlecht und Altersgruppen 2022

Altersgruppe von... bis unter...	Wohnberechtigte			mit Hauptwohnsitz			mit Nebenwohnsitz		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unter 3	5.630	2.857	2.773	5.610	2.846	2.764	20	11	9
3 - 6	5.806	3.014	2.792	5.784	3.005	2.779	22	9	13
6 - 10	7.537	3.801	3.736	7.494	3.780	3.714	43	21	22
10 - 15	8.848	4.565	4.283	8.781	4.537	4.244	67	28	39
15 - 18	5.236	2.724	2.512	5.184	2.691	2.493	52	33	19
18 - 20	3.723	1.971	1.752	3.651	1.925	1.726	72	46	26
20 - 25	10.558	5.442	5.116	10.347	5.344	5.003	211	98	113
25 - 30	12.270	6.553	5.717	12.095	6.465	5.630	175	88	87
30 - 35	13.386	7.112	6.274	13.232	7.026	6.206	154	86	68
35 - 40	12.402	6.581	5.821	12.273	6.508	5.765	129	73	56
40 - 45	11.836	6.120	5.716	11.732	6.052	5.680	104	68	36
45 - 50	11.187	5.866	5.321	11.092	5.802	5.290	95	64	31
50 - 55	12.210	6.438	5.772	12.084	6.350	5.734	126	88	38
55 - 60	13.293	7.011	6.282	13.146	6.903	6.243	147	108	39
60 - 63	7.343	3.805	3.538	7.259	3.748	3.511	84	57	27
63 - 65	4.262	2.177	2.085	4.223	2.151	2.072	39	26	13
65 - 70	8.909	4.235	4.674	8.854	4.200	4.654	55	35	20
70 - 75	7.673	3.412	4.261	7.648	3.399	4.249	25	13	12
75 - 80	5.570	2.524	3.046	5.563	2.519	3.044	7	5	2
80 - 85	6.011	2.517	3.494	5.999	2.510	3.489	12	7	5
85 - 90	3.632	1.381	2.251	3.620	1.378	2.242	12	3	9
90 u. Älter	1.632	495	1.137	1.628	493	1.135	4	2	2
Insgesamt	178.954	90.601	88.353	177.299	89.632	87.667	1.655	969	686

Übersicht 10: Einwohner nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen 2022

Altersgruppe von... bis unter...	Wohnberechtigte			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unter 3	5.630	2.857	2.773	4.173	2.107	2.066	1.457	50	707
3 - 6	5.806	3.014	2.792	4.192	2.179	2.013	1.614	835	779
6 - 10	7.537	3.801	3.736	5.599	2.792	2.807	1.938	1.009	929
10 - 15	8.848	4.565	4.283	6.585	3.370	3.215	2.263	1.195	1.068
15 - 18	5.236	2.724	2.512	4.005	2.071	1.934	1.231	653	578
18 - 20	3.723	1.971	1.752	2.866	1.518	1.348	857	453	404
20 - 25	10.558	5.442	5.116	7.056	3.533	3.523	3.502	1.909	1.593
25 - 30	12.270	6.553	5.717	7.063	3.676	3.387	5.207	2.877	2.330
30 - 35	13.386	7.112	6.274	7.526	3.866	3.660	5.860	3.246	2.614
35 - 40	12.402	6.581	5.821	7.002	3.589	3.413	5.400	2.992	2.408
40 - 45	11.836	6.120	5.716	6.681	3.361	3.320	5.155	2.759	2.396
45 - 50	11.187	5.866	5.321	6.194	3.152	3.042	4.993	2.714	2.279
50 - 55	12.210	6.438	5.772	8.086	4.193	3.893	4.124	2.245	1.879
55 - 60	13.293	7.011	6.282	10.100	5.237	4.863	3.193	1.774	1.419
60 - 63	7.343	3.805	3.538	5.966	3.060	2.906	1.377	745	632
63 - 65	4.262	2.177	2.085	3.467	1.738	1.729	795	439	356
65 - 70	8.909	4.235	4.674	7.389	3.537	3.852	1.520	698	822
70 - 75	7.673	3.412	4.261	6.328	2.872	3.456	1.345	540	805
75 - 80	5.570	2.524	3.046	4.518	1.966	2.552	1.052	558	494
80 - 85	6.011	2.517	3.494	5.380	2.171	3.209	631	346	285
85 - 90	3.632	1.381	2.251	3.350	1.235	2.115	282	146	136
90 u. Älter	1.632	495	1.137	1.528	438	1.090	104	57	47
Insgesamt	178.954	90.601	88.353	125.054	61.661	63.393	53.900	28.940	24.960

Übersicht 11: Einwohner nach den wichtigsten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit der Einwohner	31.12. 2000	31.12. 2010	31.12. 2015	31.12. 2018	31.12. 2019	31.12. 2020	31.12. 2021	31.12. 2022
Ausländer insges. in % der Einwohner	32.920 19,9	33.069 19,6	39.760 23,6	47.127 26,8	48.575 27,5	49.971 28,2	50.919 28,8	53.900 30,1
europäisches Ausland	29.165	28.201	33.465	37.876	38.569	39.491	39.935	42.103
Griechenland	2.530	1.853	2.089	2.132	2.138	2.125	2.084	2.059
Italien	6.493	5.710	6.087	6.212	6.260	6.166	6.115	6.016
Serbien, Montenegro, Kosovo	3.023	1.995	2.076	2.134	2.184	2.085	2.202	2.389
Kroatien	1.406	1.171	1.492	2.113	2.250	2.388	2.452	2.439
Bosnien und Herzegowina	362	473	560	825	815	935	1.025	1.135
Türkei	11.059	9.984	9.225	9.450	9.192	9.112	8.881	8.848
Spanien, Portugal	489	433	580	610	618	639	614	640
Österreich, Schweiz	326	334	280	281	280	277	265	266
Frankreich	328	356	310	314	329	305	312	337
Polen	732	1.639	2.466	2.589	2.517	2.545	2.447	2.492
Ungarn	693	993	1.446	1.601	1.548	1.547	1.454	1.447
Rumänien	308	624	1.711	2.923	3.070	3.337	3.498	3.806
Bulgarien	44	641	2.687	4.030	4.570	5.075	5.491	6.010
Sonst. Europa ¹⁾	1.372	1.995	2.456	2.662	2.798	2.955	3.095	4.219
Asien ¹⁾	2.318	2.846	4.043	6.354	6.902	7.245	7.700	8.269
Afrika	838	1.387	1.555	1.939	2.087	2.106	2.215	2.424
Amerika, Australien, Ozeanien staatenlos / unbekannt	510 89	513 122	482 215	512 446	534 483	542 587	541 528	585 519
Deutsche Einwohner insgesamt	132.716 165.636	135.278 168.347	129.047 168.807	128.573 175.700	128.240 176.815	127.248 177.219	126.006 176.925	125.054 178.954

¹⁾ Ab 2003 neue Zuordnung der Länder der ehemaligen UdSSR nach ihrer kontinentalen Zugehörigkeit, vorher zu „Sonst. Europa“.

Übersicht 12: Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeiten der Einwohner	2010	2015	2018	2019	2020	2021	2022
Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit insgesamt	17.709	22.397	25.257	25.948	26.499	27.043	27.672
in % der Deutschen	13,1	17,4	19,6	20,2	20,8	21,5	22,1
zweite Staatsangehörigkeit:							
europäisches Ausland	13.727	16.882	19.060	19.556	19.332	19.895	20.342
Griechenland	396	566	777	831	843	917	950
Italien	1.519	2.136	2.750	2.924	3.103	3.256	3.392
Serbien, Montenegro und Kosovo	1.665	1.977	2.105	2.157	1.695	1.710	1.729
Kroatien	245	361	481	482	449	518	515
Bosnien und Herzegowina	141	183	205	208	181	211	216
Türkei	3.678	5.139	5.810	5.962	6.090	6.322	6.493
Spanien, Portugal	142	185	210	220	235	229	246
Österreich, Schweiz	145	158	165	177	183	177	171
Frankreich	219	242	268	279	272	276	288
Polen	2.585	2.684	2.828	2.790	2.824	2.796	2.777
Rumänien	1.481	1.417	1.478	1.488	1.513	1.487	1.495
Bulgarien	51	120	203	232	264	308	354
Sonst. Europa	1.359	1.714	1.780	1.806	1.680	1.688	1.557
Asien	2.394	3.253	3.584	3.702	3.859	3.905	4.102
Afrika	997	1.471	1.744	1.818	1.854	1.889	1.925
Amerika, Australien, Ozeanien staatenlos / unbekannt	576 15	658 133	733 136	733 139	724 730	716 638	712 591

Übersicht 13: Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit nach Altersklassen 2022

Einwohner im Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl	%
unter 3	2.124	7,7
3 - 6	2.105	7,6
6 - 10	3.007	10,9
10 - 15	3.667	13,3
15 - 18	2.182	7,9
18 - 21	1.785	6,5
21 - 25	1.669	6,0
25 - 30	1.335	4,8
30 - 45	3.796	13,7
45 - 60	3.324	12,0
60 - 75	2.065	7,5
75 und mehr	613	2,2
insgesamt	27.672	100,0
darunter:		
unter 18 insgesamt	13.085	47,3

Übersicht 14: Einbürgerungen seit Novellierung des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000

Jahr	Einbürgerungen insgesamt	davon				darunter mehrfache Staatsangehörigkeit	
		Erwachsene		Minderjährige		Anzahl	%
	Anzahl	%	Anzahl	%			
2000	778	467	60,0	311	40,0	133	17,1
2001	679	333	49,0	346	51,0	144	21,2
2002	778	597	76,7	181	23,3	320	41,1
2003	859	609	70,9	250	29,1	292	34,0
2004	826	614	74,3	212	25,7	284	34,4
2005	617	472	76,5	145	23,5	222	36,0
2006	859	647	75,3	212	24,7	418	48,7
2007	934	773	82,8	161	17,2	563	60,3
2008	656	558	85,1	98	14,9	364	55,5
2009	642	543	84,6	99	15,4	395	61,5
2010	544	419	77,0	125	23,0	317	58,3
2011	563	447	79,4	116	20,6	234	41,6
2012	464	378	81,5	86	18,5	203	43,8
2013	525	393	74,9	132	25,1	256	48,8
2014	682	533	78,2	149	21,8	391	57,3
2015	686	546	79,6	140	20,4	355	51,7
2016	1.016	844	83,1	172	16,9	801	78,8
2017	866	736	85,0	130	15,0	679	78,4
2018	687	605	88,1	82	11,9	464	67,5
2019	612	538	87,9	74	12,1	336	54,9
2020	596	501	84,1	95	15,9	400	67,1
2021	518	415	80,1	103	19,9	318	61,4
2022	531	465	87,6	66	12,4	328	61,8

Übersicht 15: Einwohner nach Staatsangehörigkeit und Stadtteilen

Stadtteil	31.12.2010			31.12.2020			31.12.2021			31.12.2022				
	Einwohner insgesamt	Ausländer		Einwohner insgesamt	Ausländer		Einwohner insgesamt	Ausländer		Einwohner insgesamt	Deutsche	darunter: mit doppelter Staats- angehörigkeit	Ausländer	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%				Anzahl	%
Mitte	11.435	3.997	35,0	12.773	6.200	48,5	12.831	6.402	49,9	13.098	6.321	2.330	6.777	51,7
Süd	18.637	4.332	23,2	20.822	6.574	31,6	21.143	6.932	32,8	21.457	14.041	3.367	7.416	34,6
Nord/Hemshof	16.639	6.693	40,2	18.640	9.260	49,7	18.264	9.148	50,1	18.440	8.861	3.297	9.579	51,9
Nord Hemshof	10.245	4.561	44,5	11.605	6.400	55,1	11.198	6.194	55,3	11.411	4.868	2.115	6.543	57,3
	6.394	2.132	33,3	7.035	2.860	40,7	7.066	2.954	41,8	7.029	3.993	1.182	3.036	43,2
West	4.540	1.250	27,5	5.127	2.136	41,7	4.932	2.042	41,4	5.142	2.882	860	2.260	44,0
Innenstadt	51.251	16.272	31,7	57.362	24.170	42,1	57.170	24.524	42,9	58.137	32.105	9.854	26.032	44,8
Friesenheim	18.450	3.698	20,0	18.848	5.292	28,1	18.790	5.464	29,1	19.054	13.306	2.755	5.748	30,2
Mundenheim	12.904	2.735	21,2	14.193	4.824	34,0	14.260	5.014	35,2	14.509	9.245	2.426	5.264	36,3
Erweiterte Innenstadt	82.605	22.705	27,5	90.403	34.286	37,9	90.220	35.002	38,8	91.700	54.656	15.035	37.044	40,4
Oppau	9.684	1.430	14,8	9.844	2.626	26,7	9.893	2.746	27,8	10.065	7.086	1.146	2.979	29,6
Edigheim	8.175	626	7,7	7.874	1.111	14,1	7.856	1.134	14,4	7.997	6.751	903	1.246	15,6
Pfingstweide	6.185	890	14,4	6.022	1.201	19,9	5.997	1.206	20,1	6.005	4.755	975	1.250	20,8
Oggersheim	23.346	3.432	14,7	25.776	5.421	21,0	25.551	5.424	21,2	25.757	19.996	4.450	5.761	22,4
Ruchheim	6.072	485	8,0	5.868	702	12,0	5.840	725	12,4	5.869	5.089	700	780	13,3
Gartenstadt	17.318	1.836	10,6	16.676	2.458	14,7	16.883	2.542	15,1	16.961	14.307	2.314	2.654	15,6
Hochfeld Niederfeld	13.552	1.641	12,1	13.096	2.070	15,8	13.273	2.131	16,1	13.371	11.152	1.902	2.219	16,6
	3.766	195	5,2	3.580	388	10,8	3.610	411	11,4	3.590	3.155	412	435	12,1
Maudach	7.018	628	8,9	6.532	788	12,1	6.469	774	12,0	6.411	5.611	894	800	12,5
Rheingönheim	7.944	1.037	13,1	8.224	1.378	16,8	8.216	1.366	16,6	8.189	6.803	1.255	1.386	16,9
Außenbereich	85.742	10.364	12,1	86.816	15.685	18,1	86.705	15.917	18,4	87.254	70.398	12.637	16.856	19,3
Stadt insg.	168.347	33.069	19,6	177.219	49.971	28,2	176.925	50.919	28,8	178.954	125.054	27.672	53.900	30,1

Übersicht 16: Einwohner nach Stadtteilen, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen 2022

Stadtteil	Nationalität ¹⁾	Einwohner insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			Unter 6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-35	35-50	50-60	60-75	75 u.m.
Mitte	Deutsch	6.321	478	333	382	211	724	923	990	790	991	499
	doppelt	2.330	334	251	284	165	324	259	310	201	156	46
	Ausländer	6.777	530	314	336	159	603	1.541	1.871	747	499	177
	%	51,7	52,6	48,5	46,8	43,0	45,4	62,5	65,4	48,6	33,5	26,2
Süd	Deutsch	14.041	962	545	638	405	1.213	2.004	2.413	1.933	2.309	1.619
	doppelt	3.367	516	328	416	252	408	359	533	236	256	63
	Ausländer	7.416	478	278	321	163	551	1.705	2.155	917	620	228
	%	34,6	33,2	33,8	33,5	28,7	31,2	46,0	47,2	32,2	21,2	12,3
Nord-Hemshof	Deutsch	8.861	830	523	642	404	935	1.218	1.388	1.090	1.256	575
	doppelt	3.297	560	390	516	322	448	276	298	211	205	71
	Ausländer	9.579	579	370	463	266	932	1.891	2.568	1.269	840	401
	%	51,9	41,1	41,4	41,9	39,7	49,9	60,8	64,9	53,8	40,1	41,1
West	Deutsch	9.579	579	370	463	266	932	1.891	2.568	1.269	840	401
	doppelt	51,9	41,1	41,4	41,9	39,7	49,9	60,8	64,9	53,8	40,1	41,1
	Ausländer	2.260	166	110	142	94	184	490	588	274	168	44
	%	44,0	40,7	38,3	40,6	42,3	39,7	56,6	55,9	40,7	27,4	21,2
Friesenheim	Deutsch	13.306	901	545	588	390	1.051	1.712	2.035	1.933	2.449	1.702
	doppelt	2.755	481	318	341	217	341	286	370	196	155	50
	Ausländer	5.748	260	167	193	108	443	1.123	1.674	795	654	331
	%	30,2	22,4	23,5	24,7	21,7	29,7	39,6	45,1	29,1	21,1	16,3
Oppau	Deutsch	7.086	415	281	307	207	458	789	1.055	1.085	1.552	937
	doppelt	1.146	158	136	141	102	152	123	162	79	74	19
	Ausländer	2.979	118	76	81	50	261	652	945	428	292	76
	%	29,6	22,1	21,3	20,9	19,5	36,3	45,2	47,3	28,3	15,8	7,5
Edigheim	Deutsch	6.751	359	246	282	169	411	684	1.067	1.076	1.571	886
	doppelt	903	142	97	97	54	89	100	122	82	90	30
	Ausländer	1.246	59	51	51	30	81	210	401	172	151	40
	%	15,6	14,1	17,2	15,3	15,1	16,5	23,5	27,3	13,8	8,8	4,3
Pfungstweide	Deutsch	4.755	328	250	271	173	316	516	652	629	944	676
	doppelt	975	160	118	129	96	96	69	104	78	100	25
	Ausländer	1.250	58	46	73	32	64	215	339	209	144	70
	%	20,8	15,0	15,5	21,2	15,6	16,8	29,4	34,2	24,9	13,2	9,4
Oggersheim	Deutsch	19.996	1.301	953	1.127	646	1.506	2.018	3.440	2.886	3.643	2.476
	doppelt	4.450	623	460	615	317	528	375	654	339	398	141
	Ausländer	5.761	251	158	192	112	456	1.140	1.797	849	565	241
	%	22,4	16,2	14,2	14,6	14,8	23,2	36,1	34,3	22,7	13,4	8,9
Ruchheim	Deutsch	5.089	319	196	208	119	294	638	851	819	1.083	562
	doppelt	700	107	84	72	48	69	75	123	46	67	9
	Ausländer	780	38	14	15	12	52	157	250	131	81	30
	%	13,3	10,6	6,7	6,7	9,2	15,0	19,7	22,7	13,8	7,0	5,1
Gartenstadt	Deutsch	14.307	860	576	706	432	988	1.422	2.101	2.176	2.929	2.117
	doppelt	2.314	343	240	297	175	276	215	333	188	193	54
	Ausländer	2.654	112	65	96	54	167	491	798	453	296	122
	%	15,6	11,5	10,1	12,0	11,1	14,5	25,7	27,5	17,2	9,2	5,4
Maudach	Deutsch	5.611	312	201	254	158	376	608	865	950	1.220	667
	doppelt	894	122	77	104	68	94	95	134	82	87	31
	Ausländer	800	31	20	21	11	33	139	241	144	112	48
	%	12,5	9,0	9,0	7,6	6,5	8,1	18,6	21,8	13,2	8,4	6,7
Mundenheim	Deutsch	9.245	685	436	571	323	840	1.084	1.398	1.204	1.599	1.105
	doppelt	2.426	391	262	344	187	362	255	272	182	137	34
	Ausländer	5.264	352	224	231	117	450	1.099	1.451	703	449	188
	%	36,3	33,9	33,9	28,8	26,6	34,9	50,3	50,9	36,9	21,9	14,5
Rheingönheim	Deutsch	6.803	373	337	401	240	530	598	1.158	1.216	1.159	791
	doppelt	1.255	157	138	183	102	157	107	187	118	83	23
	Ausländer	1.386	39	45	48	23	82	214	470	226	166	73
	%	16,9	9,5	11,8	10,7	8,7	13,4	26,4	28,9	15,7	12,5	8,4
Stadt insgesamt	Deutsch	125.054	8.365	5.599	6.585	4.005	9.922	14.589	19.877	18.186	23.150	14.776
	doppelt	27.672	4.229	3.007	3.667	2.182	3.454	2.659	3.688	2.108	2.065	613
	Ausländer	53.900	3.071	1.938	2.263	1.231	4.359	11.067	15.548	7.317	5.037	2.069
	%	30,1	26,9	25,7	25,6	23,5	30,5	43,1	43,9	28,7	17,9	12,3

1) doppelt = darunter: Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit; % = Anteil der Ausländer an der Gesamteinwohnerzahl gleichen Alters im Stadtteil.

Übersicht 17: Bevölkerungsentwicklung in Ludwigshafen und im Umland

Jahr	Stadt und Umland insgesamt	Teilgebiete											
		Linksrheinisches Gebiet							Rechtsrheinisches Gebiet				
		insgesamt	Städte			Landkreise			insgesamt	Städte		Landkreise	
			Ludwigs-hafen	Franken-thal	Speyer	Neustadt Weinstr.	Rhein-Pfalz-Kr.	Bad Dürkheim		Mann-heim	Heidel-berg	Rhein-Neckar	Berg-straße
a) Bevölkerung¹⁾													
2000	1.829.236	594.490	162.233	47.763	49.776	53.917	146.986	133.815	1.234.746	306.729	140.259	524.028	263.730
2005	1.849.913	598.715	163.343	47.225	50.501	53.628	148.902	135.116	1.251.198	307.900	142.993	533.993	266.312
2010	1.855.849	595.088	164.351	46.793	49.857	52.855	148.475	132.757	1.260.761	313.174	147.312	537.625	262.650
2011	1.811.792	585.557	158.637	46.617	49.712	52.322	147.349	130.920	1.226.235	291.458	148.415	525.204	261.158
2012	1.822.196	588.252	160.179	47.035	49.764	52.268	148.079	130.927	1.233.944	294.627	150.335	527.287	261.695
2013	1.833.237	591.099	161.518	47.332	49.740	52.400	149.068	131.041	1.242.138	296.690	152.113	531.013	262.322
2014	1.848.666	595.556	163.832	47.724	49.855	52.564	150.051	131.530	1.253.110	299.844	154.715	534.729	263.822
2015	1.870.947	600.113	164.718	48.363	50.284	52.999	151.546	132.203	1.270.834	305.780	156.267	541.859	266.928
2016	1.881.859	604.829	166.621	48.445	50.551	53.209	153.043	132.960	1.277.030	304.781	159.914	544.400	267.935
2017	1.891.689	607.566	168.497	48.417	50.931	53.353	153.629	132.793	1.284.123	307.997	160.601	546.745	268.780
2018	1.897.053	610.009	171.061	48.561	50.378	53.148	154.201	132.660	1.287.044	309.370	160.355	547.625	269.694
2019	1.902.958	612.120	172.253	48.762	50.561	53.264	154.609	132.671	1.290.838	310.658	161.485	548.355	270.340
2020	1.900.822	613.112	172.557	48.750	50.741	53.306	154.754	133.004	1.287.710	309.721	158.741	548.233	271.015
2021	1.904.502	613.230	172.145	48.773	50.565	53.491	155.050	133.206	1.291.272	311.831	159.245	549.030	271.166
2022	1.927.516	619.132	174.265	49.051	51.368	53.981	155.921	134.546	1.308.384	315.554	162.273	555.352	275.205
b) Veränderungen													
00/05	+ 20.677	+ 4.225	+ 1.110	- 538	+ 725	- 289	+ 1.916	+ 1.301	+ 16.452	+ 1.171	+ 2.734	+ 9.965	+ 2.582
05/10	+ 5.936	- 3.627	+ 1.008	- 432	- 644	- 773	- 427	- 2.359	+ 9.563	+ 5.274	+ 4.319	+ 3.632	- 3.662
10/11	- 44.057	- 9.531	- 5.714	- 176	- 145	- 533	- 1.126	- 1.837	- 34.526	- 21.716	- 1.103	- 12.421	- 1.492
11/12	+ 10.404	+ 2.695	+ 1.542	+ 418	+ 52	- 54	+ 730	+ 7	+ 7.709	+ 3.169	+ 1.920	+ 2.083	+ 537
12/13	+ 11.041	+ 2.847	+ 1.339	+ 297	- 24	+ 132	+ 989	+ 114	+ 8.194	+ 2.063	+ 1.778	+ 3.726	+ 627
13/14	+ 15.429	+ 4.457	+ 2.314	+ 392	+ 115	+ 164	+ 983	+ 489	+ 10.972	+ 3.154	+ 2.602	+ 3.716	+ 1.500
14/15	+ 22.281	+ 4.557	+ 886	+ 639	+ 429	+ 435	+ 1.495	+ 673	+ 17.724	+ 5.936	+ 1.552	+ 7.130	+ 3.106
15/16	+ 10.912	+ 4.716	+ 1.903	+ 82	+ 267	+ 210	+ 1.497	+ 757	+ 6.196	- 999	+ 3.647	+ 2.541	+ 1.007
16/17	+ 9.830	+ 2.737	+ 1.876	- 28	+ 380	+ 144	+ 586	- 221	+ 7.093	+ 3.216	+ 687	+ 2.345	+ 845
17/18	+ 5.364	+ 2.443	+ 2.564	+ 144	- 553	- 205	+ 572	- 79	+ 2.921	+ 1.373	- 246	+ 880	+ 914
18/19	+ 5.905	+ 2.111	+ 1.192	+ 201	+ 183	+ 116	+ 408	+ 11	+ 3.794	+ 1.288	+ 1.130	+ 730	+ 646
19/20	- 2.136	+ 922	+ 304	- 12	+ 180	+ 42	+ 145	+ 333	- 3.128	- 937	- 2.744	- 122	+ 675
20/21	+ 3.680	+ 118	- 412	+ 23	- 176	+ 185	+ 296	+ 202	+ 3.562	+ 2.110	+ 504	+ 797	+ 151
21/22	+ 23.014	+ 5.902	+ 2.120	+ 278	+ 803	+ 490	+ 871	+ 1.340	+ 17.112	+ 3.723	+ 3.028	+ 6.322	+ 4.039
c) 2011 = 100													
2000	101,0	101,5	102,3	102,5	100,1	103,0	99,8	102,2	100,7	105,2	94,5	99,8	101,0
2005	102,1	102,2	103,0	101,3	101,6	102,5	101,1	103,2	102,0	105,6	96,3	101,7	102,0
2010	102,4	101,6	103,6	100,4	100,3	101,0	100,8	101,4	102,8	107,5	99,3	102,4	100,6
2011	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2012	100,6	100,5	101,0	100,9	100,1	99,9	100,5	100,0	100,6	101,1	101,3	100,4	100,2
2013	101,2	100,9	101,8	101,5	100,1	100,1	101,2	100,1	101,3	101,8	102,5	101,1	100,4
2014	102,0	101,7	103,3	102,4	100,3	100,5	101,8	100,5	102,2	102,9	104,2	101,8	101,0
2015	103,3	102,5	103,8	103,7	101,2	101,3	102,8	101,0	103,6	104,9	105,3	103,2	102,2
2016	103,9	103,3	105,0	103,9	101,7	101,7	103,9	101,6	104,1	104,6	107,7	103,7	102,6
2017	104,4	103,8	106,2	103,9	102,5	102,0	104,3	101,4	104,7	105,7	108,2	104,1	102,9
2018	104,7	104,2	107,8	104,2	101,3	101,6	104,7	101,3	105,0	106,1	108,0	104,3	103,3
2019	105,0	104,5	108,6	104,6	101,7	101,8	104,9	101,3	105,3	106,6	108,8	104,4	103,5
2020	104,9	104,7	108,8	104,6	102,1	101,9	105,0	101,6	105,0	106,3	107,0	104,4	103,8
2021	105,4	104,7	108,5	104,6	101,7	102,2	105,2	101,7	105,3	107,0	107,3	104,5	103,8
2022	106,4	105,7	109,9	105,2	103,3	103,2	105,8	102,8	106,7	108,3	109,3	105,7	105,4

1) 2000 bis 2010 Fortschreibungen der Statistischen Landesämter auf Basis VZ 1987; ab 2011: Fortschreibungen auf Basis des Zensus 2011; Personen am Ort der Hauptwohnung.

Übersicht 18: Geburten und Sterbefälle nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Geburten					Sterbefälle					Geburten- bzw. Sterbefälleüberschuss(-)			
	ins-gesamt	Deutsche	darunter: mit doppelter Staatsangehörigkeit	Ausländer		ins-gesamt	Deutsche	darunter: mit doppelter Staatsangehörigkeit	Ausländer		ins-gesamt	Deutsche	darunter: mit doppelter Staatsangeh.	Ausländer
				Anzahl	%				Anzahl	%				
1970	2.062	1.755	.	307	14,9	1.981	1.949	.	32	1,6	+ 81	- 194	.	+ 275
1980	1.449	1.131	.	318	21,9	1.984	1.935	.	49	2,5	- 535	- 804	.	+ 269
1990	1.829	1.404	.	425	23,2	1.904	1.844	.	60	3,2	- 75	- 440	.	+ 365
2000	1.497	936 ¹⁾	.	561 ¹⁾	37,5	1.623	1.547	.	76	4,7	- 126	- 611	.	+ 485
2005	1.502	1.366	707	136	9,1	1.664	1.571	41	93	5,6	- 162	- 205	+ 666	+ 43
2010	1.626	1.491	810	135	8,3	1.651	1.553	47	98	5,9	- 25	- 62	+ 763	+ 37
2011	1.588	1.469	798	119	7,5	1.681	1.583	52	98	5,8	- 93	- 114	+ 746	+ 21
2012	1.572	1.425	790	147	9,4	1.685	1.583	72	102	6,1	- 113	- 158	+ 718	+ 45
2013	1.643	1.463	812	180	11,0	1.801	1.662	73	139	7,7	- 158	- 199	+ 739	+ 41
2014	1.724	1.528	838	196	11,4	1.629	1.520	62	109	6,7	+ 95	+ 8	+ 776	+ 87
2015	1.735	1.492	771	243	14,0	1.803	1.666	51	137	7,6	- 68	- 174	+ 720	+ 106
2016	1.932	1.606	824	326	16,9	1.745	1.614	59	131	7,5	+ 187	- 8	+ 765	+ 195
2017	1.915	1.533	757	382	19,9	1.905	1.771	76	134	7,0	+ 10	- 238	+ 681	+ 248
2018	1.943	1.502	737	441	22,7	1.893	1.724	63	169	8,9	+ 50	- 222	+ 674	+ 272
2019	1.899	1.475	709	424	22,3	1.882	1.712	93	170	9,0	+ 17	- 237	+ 616	+ 254
2020	1.858	1.425	744	433	23,3	1.890	1.712	84	178	9,4	- 32	- 287	+ 660	+ 255
2021	1.874	1.448	720	426	22,7	1.988	1.782	77	206	10,4	- 114	- 334	+ 643	+ 220
2022	1.813	1.335	692	478	26,4	1.958	1.766	70	192	9,8	- 145	- 431	+ 622	+ 286

1) Bis März 2003 wurden im alten rheinland-pfälzischen Einwohnerverfahren die Neugeborenen ausländischer Eltern fast ausschließlich ebenfalls als Ausländer gezählt, auch wenn Anspruch auf die deutsche Staatsangehörigkeit bestand. Die entsprechenden Korrekturen wurden später im Einwohnerbestand vorgenommen, während die Angaben zur Geburt nachträglich nicht mehr geändert wurden. Daher sind für das Jahr 2000 (Novellierung des Staatsangehörigkeitsrechts) die Zahl der deutschen Geburten zu tief und die Zahl der ausländischen Geburten zu hoch angegeben.

Übersicht 19: Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Ehescheidungen

Jahr	Eheschließungen insgesamt	darunter: gleichgeschlechtliche Eheschließungen	geschlossene Lebenspartnerschaften	Ehescheidungen
2000	698	.	.	494
2005	630	.	10	415
2010	589	.	17	403
2011	564	.	16	499
2012	621	.	19	399
2013	577	.	20	352
2014	568	.	15	325
2015	605	.	21	342
2016	621	.	16	307
2017 ¹⁾	585 ²⁾	58 ²⁾	10	251
2018	584 ³⁾	79 ³⁾	.	213
2019	481	20	.	245
2020	363	20	.	258
2021	409	16	.	290
2022	457	12	.	306

1) Bis zum 30.9.2017 konnten Lebenspartnerschaften geschlossen werden, seit dem 1.10.2017 gleichgeschlechtliche Ehen.

2) Einschließlich 27 Umwandlungen einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe.

3) Einschließlich 33 Umwandlungen einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe.

Übersicht 20: Nah- und Fernwanderungen nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Wanderungen insgesamt (ohne Umzüge)			Nahwanderungen				Fernwanderungen		
	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Umzüge innerhalb der Stadt	Zuzüge aus dem Umland ¹⁾	Wegzüge in das Umland ¹⁾	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
a) insgesamt										
2000	8.761	9.541	- 780	12.572	3.588	4.211	- 623	5.173	5.330	- 157
2005	9.091	8.791	+ 300	11.388	3.985	3.735	+ 250	5.106	5.056	+ 50
2006	9.256	8.099	+ 1.157	11.111	3.912	3.636	+ 276	5.344	4.463	+ 881
2007	9.141	8.378	+ 763	10.871	3.588	3.609	- 21	5.553	4.769	+ 784
2008	8.866	8.670	+ 196	11.370	3.720	3.856	- 136	5.146	4.814	+ 332
2009	8.961	8.494	+ 467	11.107	4.029	3.990	+ 39	4.932	4.504	+ 428
2010	9.426	8.150	+ 1.276	10.669	3.801	3.748	+ 53	5.625	4.402	+ 1.223
2011 ²⁾	9.615	8.169	+ 1.446	10.592	3.824	3.909	- 85	5.791	4.260	+ 1.531
2012	10.276	8.302	+ 1.974	9.957	3.900	4.113	- 213	6.376	4.189	+ 2.187
2013	10.567	8.654	+ 1.913	10.408	4.337	4.382	- 45	6.230	4.272	+ 1.958
2014	11.582	9.164	+ 2.418	10.570	4.166	4.313	- 147	7.416	4.851	+ 2.565
2015 ³⁾
2016	13.206	10.717	+ 2.489	11.215	4.060	4.514	- 454	9.146	6.203	+ 2.943
2017	13.027	10.808	+ 2.219	10.525	4.424	4.755	- 331	8.603	6.053	+ 2.550
2018	14.179	11.292	+ 2.887	10.161	4.471	4.983	- 512	9.708	6.309	+ 3.399
2019 ⁴⁾	13.738	12.240	+ 1.498	10.603	5.119	5.300	- 181	8.619	6.940	+ 1.679
2020	11.417	10.416	+ 1.001	9.781	4.407	5.497	- 1.090	7.010	4.919	+ 2.091
2021	9.992	10.152	- 160	9.332	4.194	5.223	- 1.029	5.798	4.929	+ 869
2022	12.422	10.432	+ 1.990	9.197	4.567	4.953	- 386	7.855	5.479	+ 2.376
b) Deutsche										
2000	4.922	5.593	- 671	8.361	2.638	3.397	- 759	2.284	2.196	+ 88
2005	5.242	5.879	- 637	7.903	2.985	2.965	+ 20	2.257	2.914	- 657
2006	5.130	5.240	- 110	7.812	2.880	2.858	+ 22	2.250	2.382	- 132
2007	4.997	5.279	- 282	7.599	2.647	2.856	- 209	2.350	2.423	- 73
2008	5.289	5.655	- 366	7.965	2.882	3.091	- 209	2.407	2.564	- 157
2009	5.435	5.701	- 266	8.111	3.071	3.219	- 148	2.364	2.482	- 118
2010	5.364	5.429	- 65	7.797	2.856	2.961	- 105	2.508	2.468	+ 40
2011 ²⁾	5.222	5.217	+ 5	7.625	2.904	3.061	- 157	2.318	2.156	+ 162
2012	5.232	5.405	- 173	7.089	2.813	3.216	- 403	2.419	2.189	+ 230
2013	5.026	5.366	- 340	7.397	2.944	3.315	- 371	2.082	2.051	+ 31
2014	5.011	5.363	- 352	7.107	2.914	3.210	- 296	2.097	2.153	- 56
2015 ³⁾
2016	4.849	5.713	- 864	6.548	2.583	3.268	- 685	2.266	2.445	- 179
2017	5.018	5.703	- 685	6.392	2.794	3.327	- 533	2.224	2.376	- 152
2018	5.109	5.720	- 611	5.895	2.822	3.413	- 591	2.287	2.307	- 20
2019	5.012	5.567	- 555	5.965	3.192	3.612	- 420	1.820	1.955	- 135
2020	4.389	5.508	- 1.119	5.518	2.719	3.761	- 1.042	1.670	1.747	- 77
2021	3.986	5.390	- 1.404	5.230	2.587	3.646	- 1.059	1.399	1.744	- 345
2022	4.146	5.307	- 1.161	5.026	2.642	3.415	- 773	1.504	1.892	- 388

1) Bis 2018: Mittelbereich (MB) Ludwigshafen (Altrip, Böhl-Iggelheim, VG Dannstadt-Schauernheim, Limburgerhof, VG Maxdorf, Mutterstadt, Neuhofen, Schifferstadt), MB Bad Dürkheim (Bad Dürkheim, VG Freinsheim, VG Wachenheim), MB Frankenthal (Frankenthal, Bobenheim-Roxheim, VG Lamsheim-Heßheim), MB Grünstadt (Grünstadt, VG Grünstadt-Land, VG Hettenleidelheim), MB Neustadt (Neustadt, VG Deidesheim, Haßloch, VG Lambrecht), MB Speyer (Speyer, Otterstadt, VG Römerberg-Dudenhofen, Waldsee), MB Worms (Worms, VG Eich, VG Monsheim, Osthofen, VG Westhofen); Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis; Kreis Bergstraße.
Ab 2019: Frankenthal, Worms, Speyer, Neustadt a. d. W., Landau i. d. Pfalz, Kaiserslautern, Rhein-Pfalz-Kreis, LK Bad Dürkheim, LK Alzey-Worms, Donnersbergkreis, LK Kaiserslautern, LK Südliche Weinstraße, LK Germersheim, Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis, LK Karlsruhe, LK Bergstraße. Gebietsabgrenzung ist nicht identisch mit der Metropolregion Rhein-Neckar.

2) Ab 2011 nur Hauptwohnsitz.

3) Zahlen nicht verfügbar.

4) Revision der Nah- und Fernwanderungsbereiche, was 2019 gegenüber der alten Abgrenzung zu einem um 37 Personen geringeren Nahwanderungsverlust und im Gegenzug zu einem um 37 Personen niedrigeren Fernwanderungsgewinn geführt hat.

noch Übersicht 20: Nah- und Fernwanderungen nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Wanderungen insgesamt (ohne Umzüge)			Nahwanderungen				Fernwanderungen		
	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Umzüge innerhalb der Stadt	Zuzüge aus dem Umland ¹⁾	Wegzüge in das Umland ¹⁾	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
c) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit										
2005	530	548	- 18	1.091	270	240	+ 30	260	308	- 48
2006	476	563	- 87	1.122	247	290	- 43	229	273	- 44
2007	482	578	- 96	1.162	238	292	- 54	244	286	- 42
2008	512	680	- 168	1.309	254	292	- 38	258	388	- 130
2009	623	712	- 89	1.400	315	368	- 53	308	344	- 36
2010	695	722	- 27	1.385	345	368	- 23	350	354	- 4
2011 ²⁾	726	828	- 102	1.517	356	411	- 55	370	417	- 47
2012	828	856	- 28	1.282	408	415	- 7	420	441	- 21
2013	732	883	- 151	1.362	360	480	- 120	372	403	- 31
2014	779	917	- 138	1.594	388	502	- 114	391	415	- 24
2015 ³⁾
2016	810	1.006	- 196	1.402	344	529	- 185	466	477	- 11
2017	807	1.042	- 235	1.508	426	563	- 137	381	479	- 98
2018	878	1.067	- 189	1.540	432	596	- 164	446	471	- 25
2019	883	1.126	- 243	1.492	514	704	- 190	369	422	- 53
2020	779	1.128	- 349	1.516	444	768	- 324	335	360	- 25
2021	773	1.163	- 390	1.407	437	765	- 328	336	398	- 62
2022	840	1.128	- 288	1.491	476	697	- 221	364	431	- 67

d) Ausländer

2000	3.839	3.948	- 109	4.211	950	814	+ 136	2.889	3.134	- 245
2005	3.849	2.912	+ 937	3.485	1.000	770	+ 230	2.849	2.142	+ 707
2006	4.126	2.859	+ 1.267	3.299	1.032	778	+ 254	3.094	2.081	+ 1.013
2007	4.144	3.099	+ 1.045	3.272	941	753	+ 188	3.203	2.346	+ 857
2008	3.577	3.015	+ 562	3.405	838	765	+ 73	2.739	2.250	+ 489
2009	3.526	2.793	+ 733	2.996	958	771	+ 187	2.568	2.022	+ 546
2010	4.062	2.721	+ 1.341	2.872	945	787	+ 158	3.117	1.934	+ 1.183
2011 ²⁾	4.393	2.952	+ 1.441	2.967	920	848	+ 72	3.473	2.104	+ 1.369
2012	5.044	2.897	+ 2.147	2.868	1.087	897	+ 190	3.957	2.000	+ 1.957
2013	5.541	3.288	+ 2.253	3.011	1.393	1.067	+ 326	4.148	2.221	+ 1.927
2014	6.571	3.801	+ 2.770	3.463	1.252	1.103	+ 149	5.319	2.698	+ 2.621
2015 ³⁾
2016	8.357	5.004	+ 3.353	4.667	1.477	1.246	+ 231	6.880	3.758	+ 3.122
2017	8.009	5.105	+ 2.904	4.133	1.630	1.428	+ 202	6.379	3.677	+ 2.702
2018	9.070	5.572	+ 3.498	4.266	1.649	1.570	+ 79	7.421	4.002	+ 3.419
2019	8.726	6.673	+ 2.053	4.638	1.927	1.688	+ 239	6.799	4.985	+ 1.814
2020	7.028	4.908	+ 2.120	4.263	1.688	1.736	- 48	5.340	3.172	+ 2.168
2021	6.006	4.762	+ 1.244	4.102	1.607	1.577	+ 30	4.399	3.185	+ 1.214
2022	8.276	5.125	+ 3.151	4.171	1.925	1.538	+ 387	6.351	3.587	+ 2.764

1) Bis 2018: Mittelbereich (MB) Ludwigshafen (Altrip, Böhl-Iggelheim, VG Dannstadt-Schauernheim, Limburgerhof, VG Maxdorf, Mutterstadt, Neuhofen, Schifferstadt), MB Bad Dürkheim (Bad Dürkheim, VG Freinsheim, VG Wachenheim), MB Frankenthal (Frankenthal, Bobenheim-Roxheim, VG Lambsheim-Heßheim), MB Grünstadt (Grünstadt, VG Grünstadt-Land, VG Hettenleidelheim), MB Neustadt (Neustadt, VG Deidesheim, Haßloch, VG Lambrecht), MB Speyer (Speyer, Otterstadt, VG Römerberg-Dudenhofen, Waldsee), MB Worms (Worms, VG Eich, VG Monsheim, Osthofen, VG Westhofen); Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis; Kreis Bergstraße.

Ab 2019: Frankenthal, Worms, Speyer, Neustadt a. d. W., Landau i. d. Pfalz, Kaiserslautern, Rhein-Pfalz-Kreis, LK Bad Dürkheim, LK Alzey-Worms, Donnersbergkreis, LK Kaiserslautern, LK Südliche Weinstraße, LK Germersheim, Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis, LK Karlsruhe, LK Bergstraße. Gebietsabgrenzung ist nicht identisch mit der Metropolregion Rhein-Neckar.

2) Ab 2011 nur Hauptwohnsitz.

3) Zahlen nicht verfügbar.

Übersicht 21: Wanderungen (ohne Umzüge) nach Altersgruppen und Stadtteilen 2022¹⁾

Stadtteil	insgesamt	Altersgruppen								
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 50	50 - 65	65 und älter
a) Zuzüge										
Mitte	1.239	72	41	55	33	258	425	262	78	15
Süd	1.817	118	70	64	43	331	580	383	151	77
Nord/Hemshof	1.676	99	49	76	49	427	482	309	144	41
West	472	42	20	21	21	84	126	98	55	5
Friesenheim	1.349	102	34	32	35	288	404	300	116	38
Oppau	1.261	46	24	36	28	211	355	361	170	30
Edigheim	395	30	15	13	5	43	124	103	44	18
Pfingstweide	211	18	13	19	9	16	63	43	16	14
Oggersheim	1.430	97	52	53	38	266	384	325	150	65
Ruchheim	263	16	7	3	5	42	86	61	36	7
Gartenstadt	630	40	27	30	18	99	155	155	74	32
Maudach	245	25	7	2	7	30	70	47	39	18
Mundenheim	1.074	85	34	38	27	205	315	231	103	36
Rheingönheim	360	21	16	14	8	74	85	83	41	18
Stadt insgesamt	12.422	811	409	456	326	2.374	3.654	2.761	1.217	414
b) Wegzüge										
Mitte	1.034	69	43	29	19	177	360	228	89	20
Süd	1.578	123	62	44	15	253	523	360	136	62
Nord/Hemshof	1.379	112	51	45	27	261	401	318	129	35
West	277	15	16	7	8	43	82	62	28	16
Friesenheim	1.173	100	40	32	16	180	364	268	122	51
Oppau	952	48	12	23	4	150	291	267	135	22
Edigheim	296	8	6	9	7	47	77	76	43	23
Pfingstweide	254	21	13	13	10	22	68	51	28	28
Oggersheim	1.142	83	47	35	25	162	306	289	135	60
Ruchheim	265	16	6	6	0	29	82	63	43	20
Gartenstadt	565	40	17	18	19	78	173	100	67	53
Maudach	269	21	8	10	4	36	83	51	38	18
Mundenheim	903	75	40	45	25	135	236	227	78	42
Rheingönheim	345	21	9	10	6	71	97	81	30	20
Stadt insgesamt	10.432	752	370	326	185	1.644	3.143	2.441	1.101	470

1) Nur Hauptwohnsitz.

noch Übersicht 21: Wanderungen (ohne Umzüge) nach Altersgruppen und Stadtteilen 2022¹⁾

Stadtteil	insgesamt	Altersgruppen								
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 50	50 - 65	65 und älter

c) Wanderungssaldo

Mitte	+ 205	+ 3	- 2	+ 26	+ 14	+ 81	+ 65	+ 34	- 11	- 5
Süd	+ 239	- 5	+ 8	+ 20	+ 28	+ 78	+ 57	+ 23	+ 15	+ 15
Nord/Hemshof	+ 297	- 13	- 2	+ 31	+ 22	+ 166	+ 81	- 9	+ 15	+ 6
West	+ 195	+ 27	+ 4	+ 14	+ 13	+ 41	+ 44	+ 36	+ 27	- 11
Friesenheim	+ 176	+ 2	- 6	+ 0	+ 19	+ 108	+ 40	+ 32	- 6	- 13
Oppau	+ 309	- 2	+ 12	+ 13	+ 24	+ 61	+ 64	+ 94	+ 35	+ 8
Edigheim	+ 99	+ 22	+ 9	+ 4	- 2	- 4	+ 47	+ 27	+ 1	- 5
Pfingstweide	- 43	- 3	+ 0	+ 6	- 1	- 6	- 5	- 8	- 12	- 14
Oggersheim	+ 288	+ 14	+ 5	+ 18	+ 13	+ 104	+ 78	+ 36	+ 15	+ 5
Ruchheim	- 2	+ 0	+ 1	- 3	+ 5	+ 13	+ 4	- 2	- 7	- 13
Gartenstadt	+ 65	+ 0	+ 10	+ 12	- 1	+ 21	- 18	+ 55	+ 7	- 21
Maudach	- 24	+ 4	- 1	- 8	+ 3	- 6	- 13	- 4	+ 1	+ 0
Mundenheim	+ 171	+ 10	- 6	- 7	+ 2	+ 70	+ 79	+ 4	+ 25	- 6
Rheingönheim	+ 15	+ 0	+ 7	+ 4	+ 2	+ 3	- 12	+ 2	+ 11	- 2
Stadt insgesamt	+ 1.990	+ 59	+ 39	+ 130	+ 141	+ 730	+ 511	+ 320	+ 116	- 56

1) Nur Hauptwohnsitz.

Übersicht 22: Nahwanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- bzw. Zielgebieten

Jahr	Umland ¹⁾²⁾ insgesamt	linksrheinisches Umland										rechtsrheinisches Umland				
		insgesamt	kreisfreie Städte						Landkreise				insgesamt	kreisfreie Städte		LK HD, KA, HP
			FT	WO	SP	NW	LD	KL	RP	DÜW	AZ, KIB, KL, SÜW, GER	MA		HD		

a) insgesamt

2019	- 181	- 570	- 95	- 12	+ 25	- 34	+ 25	+ 23	- 275	- 206	- 21	+ 389	+ 292	+ 23	+ 74
2020	- 1.090	- 1.004	- 37	- 35	+ 35	- 6	+ 5	+ 5	- 510	- 379	- 82	- 86	+ 97	- 54	- 129
2021	- 1.029	- 899	- 62	- 35	+ 102	- 53	+ 8	+ 10	- 455	- 324	- 90	- 130	- 38	- 24	- 68
2022	- 386	- 513	- 51	- 50	+ 85	- 27	+ 7	- 3	- 190	- 232	- 52	+ 127	+ 292	- 3	- 163

b) Deutsche

2019	- 420	- 600	- 22	- 16	- 2	- 27	+ 19	+ 6	- 361	- 172	- 25	+ 180	+ 124	+ 26	+ 30
2020	- 1.042	- 927	- 12	- 26	- 30	- 6	- 1	- 3	- 429	- 316	- 104	- 115	+ 41	- 32	- 124
2021	- 1.059	- 1.006	- 38	- 39	- 19	- 42	- 7	+ 1	- 488	- 286	- 88	- 53	+ 19	+ 4	- 76
2022	- 773	- 709	- 36	- 41	- 20	- 15	+ 12	+ 4	- 298	- 214	- 101	- 64	+ 95	- 6	- 153

c) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit

2019	- 190	- 212	- 41	+ 2	+ 7	- 3	- 1	+ 3	- 109	- 60	- 10	+ 22	+ 24	- 1	- 1
2020	- 324	- 247	- 5	- 6	- 18	+ 6	- 2	+ 2	- 129	- 75	- 20	- 77	- 24	- 13	- 40
2021	- 328	- 304	- 13	- 13	- 9	- 13	- 2	- 18	- 147	- 60	- 29	- 24	- 20	+ 1	- 5
2022	- 221	- 183	- 6	- 29	+ 0	- 2	+ 0	+ 0	- 69	- 62	- 15	- 38	+ 6	+ 2	- 46

d) Ausländer

2019	+ 239	+ 30	- 73	+ 4	+ 27	- 7	+ 6	+ 17	+ 86	- 34	+ 4	+ 209	+ 168	- 3	+ 44
2020	- 48	- 77	- 25	- 9	+ 65	+ 0	+ 6	+ 8	- 81	- 63	+ 22	+ 29	+ 56	- 22	- 5
2021	+ 30	+ 107	- 24	+ 4	+ 121	- 11	+ 15	+ 9	+ 33	- 38	- 2	- 77	- 57	- 28	- 8
2022	+ 387	+ 196	- 15	- 9	+ 105	- 12	- 5	- 7	+ 108	- 18	+ 49	+ 191	+ 198	+ 3	- 10

1) Frankenthal, Worms, Speyer, Neustadt a. d. W., Landau i. d. Pfalz, Kaiserslautern, Rhein-Pfalz-Kreis, LK Bad Dürkheim, LK Alzey-Worms, Donnersbergkreis, LK Kaiserslautern, LK Südliche Weinstraße, LK Germersheim, Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis, LK Karlsruhe, LK Bergstraße. Gebietsabgrenzung ist nicht identisch mit der Metropolregion Rhein-Neckar.

2) Nur Hauptwohnsitz.

Übersicht 23: Fernwanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- bzw. Zielgebieten

Jahr	insgesamt ¹⁾	Rhld.-Pfalz, Saarland, Hessen (ohne Umland)	Norddeutschland u. NRW	Baden-Württemberg u. Bayern (ohne Umland)	neue Bundesländer u. Berlin	Nord- u. Mitteleuropa	Osteuropa	Südeuropa	Afrika und Asien	Sonstige
a) insgesamt										
2013	+ 1.958	+ 273	+ 45	+ 103	- 16	+ 15	+ 934	+ 455	+148	+ 1
2014	+ 2.565	+ 465	+ 43	+ 42	+ 20	+ 72	+ 1.542	+ 689	+ 225	- 533
2015 ²⁾
2016	+ 2.943	+ 981	+ 41	+ 85	- 30	+ 18	+ 1.719	+ 726	+ 279	- 876
2017	+ 2.550	+ 259	- 9	+ 111	+ 46	+ 39	+ 1.638	+ 844	+ 471	- 849
2018	+ 3.399	+ 236	+ 136	+ 94	+ 71	+ 0	+ 1.646	+ 1.662	+ 344	- 790
2019 ³⁾	+ 1.679	+ 112	- 24	+ 48	+ 37	+ 31	+ 1.336	+ 634	+ 353	- 848
2020	+ 2.091	+ 77	- 16	+ 197	+ 48	+ 15	+ 1.310	+ 696	+ 206	-442
2021	+ 869	+ 38	- 36	+ 51	+ 20	+ 16	+ 973	+ 223	+ 328	- 744
2022	+ 2.376	+ 273	- 10	+ 18	+ 31	+ 7	+ 2.117	+ 598	+ 385	- 1.043
b) Deutsche										
2013	+ 31	+ 81	+ 16	+ 39	- 17	- 31	- 5	- 16	- 24	- 12
2014	- 56	+ 90	+ 10	+ 15	- 23	- 13	+ 5	- 24	+ 20	- 136
2015 ²⁾
2016	- 179	+ 33	- 9	+ 22	- 34	- 29	- 11	+ 16	+ 38	- 205
2017	- 152	- 94	- 8	+ 15	- 16	- 3	+ 10	- 5	+ 13	- 64
2018	- 20	- 38	+ 57	+ 8	+ 2	- 42	+ 5	+ 6	+ 51	- 69
2019	- 135	- 53	- 40	+ 2	- 17	- 20	- 12	- 8	+ 32	- 19
2020	- 77	- 19	- 68	+ 71	- 17	- 26	- 11	- 4	+ 10	-13
2021	- 345	- 95	- 18	- 11	- 52	- 33	- 8	- 25	- 2	- 101
2022	- 388	- 33	- 39	- 18	- 59	- 29	- 8	- 16	- 10	- 176
c) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit										
2013	- 31	+ 11	+ 10	- 1	- 4	- 9	+ 0	- 4	- 32	- 2
2014	- 24	+ 9	- 13	- 20	+ 1	- 7	+ 5	- 5	+ 12	- 6
2015 ²⁾
2016	- 11	+ 0	+ 6	+ 20	- 14	- 16	- 8	+ 16	+ 20	- 35
2017	- 98	- 40	- 26	- 16	- 2	- 8	+ 3	+ 5	+ 4	- 18
2018	- 25	- 3	- 4	- 6	+ 4	- 26	+ 0	+ 1	+ 26	- 17
2019	- 53	- 9	- 8	- 24	- 9	- 12	+ 0	- 12	+ 16	+ 5
2020	- 25	- 23	- 8	+ 23	- 3	- 7	- 12	- 2	+ 11	- 4
2021	- 62	- 17	- 10	+ 7	+ 2	- 9	- 12	- 9	- 3	- 11
2022	- 67	+ 0	- 2	+ 11	- 10	- 13	- 3	- 6	- 5	- 39
d) Ausländer										
2013	+ 1.927	+ 192	+ 29	+ 64	+ 1	+ 46	+ 939	+ 471	+ 172	+ 13
2014	+ 2.621	+ 375	+ 33	+ 27	+ 43	+ 85	+ 1.537	+ 713	+ 205	- 397
2015 ²⁾
2016	+ 3.122	+ 948	+ 50	+ 63	+ 4	+ 47	+ 1.730	+ 710	+ 241	- 671
2017	+ 2.702	+ 353	- 1	+ 96	+ 62	+ 42	+ 1.628	+ 849	+ 458	- 785
2018	+ 3.419	+ 274	+ 79	+ 86	+ 69	+ 42	+ 1.641	+ 1.656	+ 293	- 721
2019	+ 1.814	+ 165	+ 16	+ 46	+ 54	+ 51	+ 1.348	+ 642	+ 321	- 829
2020	+ 2.168	+ 96	+ 52	+ 126	+ 65	+ 41	+ 1.321	+ 700	+ 196	- 429
2021	+ 1.214	+ 133	- 18	+ 62	+ 72	+ 49	+ 981	+ 248	+ 330	- 643
2022	+ 2.764	+ 306	+ 29	+ 36	+ 90	+ 36	+ 2.125	+ 614	+ 395	- 867

1) Nur Hauptwohnsitz.

2) Zahlen nicht verfügbar.

3) Revision der Nah- und Fernwanderungsbereiche, was 2019 gegenüber der alten Abgrenzung zu einem um 37 Personen geringeren Nahwanderungsverlust und im Gegenzug zu einem um 37 Personen niedrigeren Fernwanderungsgewinn geführt hat.

Übersicht 24: Wanderungen nach Geschlecht, Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2022¹⁾

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderungen			davon					
	insgesamt			Männer			Frauen		
	Zu- züge	Weg- züge	Bilanz	Zu- züge	Wegzüge	Bilanz	Zu- züge	Wegzüge	Bilanz
Frankenthal	389	440	-51	206	242	-36	183	198	-15
Worms	131	181	-50	81	93	-12	50	88	-38
Speyer	196	111	+85	104	48	+56	92	63	+29
Neustadt a.d.W.	72	99	-27	40	55	-15	32	44	-12
Landau	42	35	+7	27	18	+9	15	17	-2
Kaiserslautern	57	60	-3	37	34	+3	20	26	-6
Rhein-Pfalz-Kreis	982	1.172	-190	513	599	-86	469	573	-104
davon: Schifferstadt	117	114	+3	71	54	+17	46	60	-14
Bobenheim-Roxheim	43	52	-9	18	29	-11	25	23	+2
Böhl-Iggelheim	40	52	-12	20	28	-8	20	24	-4
Limburgerhof	92	135	-43	53	65	-12	39	70	-31
Mutterstadt	135	197	-62	74	102	-28	61	95	-34
VG Dannstadt-Schauernheim	111	139	-28	55	76	-21	56	63	-7
VG Lamsheim-Heiðheim	93	57	+36	49	28	+21	44	29	+15
VG Maxdorf	104	152	-48	52	71	-19	52	81	-29
VG Rheinauen	202	218	-16	97	118	-21	105	100	+5
VG Römerberg-Dudenhofen	45	56	-11	24	28	-4	21	28	-7
LK Bad Dürkheim	303	535	-232	155	252	-97	148	283	-135
LK Alzey-Worms	56	77	-21	26	35	-9	30	42	-12
Donnersbergkreis	65	101	-36	27	43	-16	38	58	-20
LK Kaiserslautern	34	41	-7	19	18	+1	15	23	-8
LK Südliche Weinstraße	62	59	+3	32	30	+2	30	29	+1
LK Germersheim	92	83	+9	45	36	+9	47	47	+0
linksrheinisches Umland	2.481	2.994	-513	1.312	1.503	-191	1.169	1.491	-322
Mannheim	1.401	1.108	+293	740	625	+115	661	483	+178
Heidelberg	91	94	-3	50	47	+3	41	47	-6
Rhein-Neckar-Kreis	311	441	-130	147	231	-84	164	210	-46
LK Karlsruhe	93	74	+19	56	39	+17	37	35	+2
LK Bergstraße	190	242	-52	104	122	-18	86	120	-34
rechtsrheinisches Umland	2.086	1.959	+127	1.097	1.064	+33	989	895	+94
Umland insgesamt	4.567	4.953	-386	2.409	2.567	-158	2.158	2.386	-228
Rheinl.-Pfalz, Saarl., Hessen									
ohne Umland	983	710	+273	568	380	+188	415	330	+85
Norddeutschland	250	206	+44	142	113	+29	108	93	+15
Nordrhein-Westfalen	332	386	-54	172	215	-43	160	171	-11
Baden-Württemberg u. Bayern									
ohne Umland	793	775	+18	426	424	+2	367	351	+16
Neue Bundesländer u. Berlin	273	242	+31	145	129	+16	128	113	+15
Deutschland insg., einschl. unbek. (ohne Umland)	2.845	3.558	-713	1.609	2.194	-585	1.236	1.364	-128
Osteuropäische Staaten	2.966	849	+2.117	1.731	476	+1.255	1.235	373	+862
Nord- und Mitteleuropa	168	161	+7	104	98	+6	64	63	+1
Südeuropäische Staaten	1.069	519	+550	671	356	315	398	163	+235
Übrige europ. Staaten	67	19	+48	34	10	+24	33	9	+24
Europa insgesamt	4.270	1.548	+2.722	2.540	940	+1.600	1.730	608	+1.122
Sonstiges Ausland	699	245	+454	361	117	+244	338	128	+210
Unbekannt	41	128	-87	31	97	-66	10	31	-21
Ausland insgesamt	5.010	1.921	+3.089	2.932	1.154	+1.778	2.078	767	+1.311
Fernwanderungen insgesamt	7.855	5.479	+2.376	4.541	3.348	+1.193	3.314	2.131	+1.183
Wanderungen insgesamt	12.422	10.432	+1.990	6.950	5.915	+1.035	5.472	4.517	+955

1) Nur Hauptwohnsitz.

VG = Verbandsgemeinde

Übersicht 25: Fertiggestellte Wohnungen (Neubau) nach Gebäudearten

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen ins- gesamt	davon			
		in Ein- und Zwei- familienhäusern		in Mehrfamilien- u. Geschäftshäusern	
		Anzahl	%	Anzahl	%
1990	413	256	62,0	157	38,0
1995	720	100	13,9	620	86,1
2000	316	108	34,2	208	65,8
2005	266	196	73,7	70	26,3
2010	249	108	43,4	141	56,6
2011	281	124	44,1	157	55,9
2012	271	158	58,3	113	41,7
2013	200	124	62,0	76	38,0
2014	404	163	40,3	241	59,7
2015	200	108	54,0	92	46,0
2016	329	119	36,2	210	63,8
2017	462	128	27,7	334	72,3
2018	469	129	27,5	340	72,5
2019	432	53	12,3	379	87,7
2020	454	108	23,8	346	76,2
2021	150	27	18,0	123	82,0
2022	326	51	15,6	275	84,4

1) Nur Neubau

2) Nur 1. Förderungsweg, d.h. überwiegend Mietwohnungsbau

Übersicht 26: Fertiggestellte Wohnungen (Neubau) nach Stadtteilen

Stadtteil	Fertiggestellte Wohnungen in den Jahren						Insgesamt 2017- 2022	
	2022	2021	2020	2019	2018	2017	Anzahl	%
	Mitte	22	0	0	0	9		
Süd	132	0	204	179	247	6	768	33,5
Nord/Hemshof	9	0	4	0	24	0	37	1,6
West	0	0	10	31	0	12	53	2,3
Friesenheim	15	14	18	14	22	24	107	4,7
Oppau	4	11	12	11	4	11	53	2,3
Edigheim	5	34	11	0	4	21	75	3,3
Pfingstweide	0	0	2	0	0	13	15	0,7
Oggersheim	16	5	52	62	64	165	364	15,9
Ruchheim	3	1	19	39	9	7	78	3,4
Gartenstadt	21	77	79	63	5	59	304	13,3
Maudach	2	2	2	6	10	5	27	1,2
Mundenheim	95	1	13	17	53	79	258	11,3
Rheingönheim	2	5	28	10	18	39	102	4,4
Stadt insgesamt	326	150	454	432	469	462	2.293	100,0

Übersicht 27: Im Neubau genehmigte Wohnungen nach Gebäudeart 2000 - 2022

Jahr	Gebäude mit Wohnungen	genehmigte Wohnungen	davon in	
			1+2-Fam.- häusern	Mehrfam.- / Geschäftsh.
2000	-	352	94	258
2001	-	271	140	131
2002	-	252	189	63
2003	-	340	259	81
2004	150	190	145	45
2005	146	183	142	41
2006	145	209	129	80
2007	112	179	114	65
2008	124	174	111	63
2009	115	286	106	180
2010	182	277	153	124
2011	132	290	131	159
2012	147	287	144	143
2013	191	392	186	206
2014	135	313	112	201
2015	172	350	139	211
2016	257	848	172	676
2017	135	424	93	331
2018	104	552	52	500
2019	102	257	77	180
2020	78	248	56	192
2021	63	377	39	338
2022	97	558	53	505

Übersicht 28: Modernisierungsgeschehen in Ludwigshafen¹⁾

Baujahr Stadtteil Stadt	Ge- bäude Anzahl	Bestandssaldo nach Umbau				neuer Zustand				alter Zustand			
		Woh- nungen	Wohn- räume	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume	Wohn- fläche	Nutz- fläche
A) Baujahr													
2005	134	-15	70	2.685	2.303	441	1.796	37.481	66.151	456	1.726	34.796	63.848
2010	132	6	107	3.505	6.010	544	1.987	38.738	79.678	538	1.880	35.233	73.668
2011	142	4	68	2.602	5.653	385	1.533	31.338	74.326	381	1.465	28.736	68.673
2012	130	25	90	4.682	9.813	661	2.465	48.246	55.240	636	2.375	43.564	45.427
2013	116	56	247	7.937	-1.576	582	2.433	48.281	22.871	526	2.186	40.344	24.447
2014	101	20	111	3.959	3.638	380	1.536	32.008	31.639	360	1.425	28.049	28.001
2015	96	29	109	3.207	19.157	366	1.394	27.907	52.637	337	1.285	24.700	33.480
2016	64	33	151	4.422	7.088	257	993	25.198	28.211	224	842	20.776	21.123
2017	88	175	384	14.027	-4.744	487	1.570	39.119	74.002	312	1.186	25.092	78.746
2018	164	32	171	6.638	7.134	708	2.660	55.724	48.519	676	2.489	49.086	41.385
2019	86	38	192	5.902	3.774	635	1.970	45.232	70.851	597	1.778	39.330	67.077
2020	256	99	730	14.922	8.995	881	3.811	75.753	47.533	782	3.081	60.831	38.538
2021	70	41	182	5.373	1.341	157	704	14.445	28.506	116	522	9.072	27.165
2022	123	88	383	7.957	1.568	514	1.845	38.888	16.207	426	1.462	30.931	14.639
B) Stadtteil 2022													
Mitte	4	3	51	636	-317	56	164	2.619	980	53	113	1.983	1.297
Süd	14	11	68	1.231	408	78	291	6.379	2.336	67	223	5.148	1.928
Nord-Hemshof	7	7	20	109	371	51	181	3.853	1.298	44	161	3.744	927
Nord	2	0	-6	12	51	18	60	1.445	198	18	66	1.433	147
Hemshof	5	7	26	97	320	33	121	2.408	1.100	26	95	2.311	780
West	4	4	14	422	-86	13	59	1.411	698	9	45	989	784
Friesenheim	14	-1	3	374	1.171	39	146	3.397	3.154	40	143	3.023	1.983
Oppau	11	4	43	1.209	-753	83	330	5.348	397	79	287	4.139	1.150
Edigheim	7	4	14	253	322	15	56	1.323	362	11	42	1.070	40
Pfingstw eide	1	0	0	15	0	1	6	265	0	1	6	250	0
Oggersheim	13	28	45	974	268	55	142	3.678	2.945	27	97	2.704	2.677
Ruchheim	6	0	7	171	164	5	37	765	1.084	5	30	594	920
Gartenstadt	14	1	30	594	128	36	132	2.882	243	35	102	2.288	115
Hochfeld	10	0	15	209	47	29	94	1.976	162	29	79	1.767	115
Niederfeld	4	1	15	385	81	7	38	906	81	6	23	521	0
Maudach	1	1	5	142	0	1	5	142	145	0	0	0	145
Mundenheim	18	19	55	1.134	-232	57	195	4.579	1.606	38	140	3.445	1.838
Rheingönheim	9	7	28	693	124	24	101	2.247	959	17	73	1.554	835
Werksgelände	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt insges.	123	88	383	7.957	1.568	514	1.845	38.888	16.207	426	1.462	30.931	14.639
C) Stadtteil 2005 - 2022													
Mitte	91	19	193	7.234	149	555	1.936	39.781	151.865	536	1.743	32.547	151.716
Süd	154	64	292	8.692	11.237	743	2.954	62.387	81.996	679	2.662	53.695	70.759
Nord-Hemshof	233	198	532	17.618	-9.209	1.310	4.508	92.917	56.467	1.112	3.976	75.299	65.676
Nord	66	175	421	13.480	-10.908	749	2.217	50.792	28.175	574	1.796	37.312	39.083
Hemshof	167	23	111	4.138	1.699	561	2.291	42.125	28.292	538	2.180	37.987	26.593
West	62	25	83	2.227	4.417	217	738	15.637	40.390	192	655	13.410	35.973
Friesenheim	405	126	462	17.797	6.862	1.630	6.147	127.675	89.956	1.504	5.685	109.878	83.094
Oppau	159	59	364	7.693	1.239	463	1.916	37.867	24.982	404	1.552	30.174	23.743
Edigheim	118	28	261	5.968	1.190	621	2.128	44.053	14.972	593	1.867	38.085	13.782
Pfingstw eide	25	7	-1	471	1.410	275	1.075	22.726	8.549	268	1.076	22.255	7.139
Oggersheim	314	71	458	11.016	15.333	1.137	4.527	95.100	213.106	1.066	4.069	84.084	197.773
Ruchheim	71	12	101	2.730	21.236	96	517	11.802	45.179	84	416	9.072	23.943
Gartenstadt	253	4	233	8.877	5.211	1.125	4.463	85.735	65.778	1.121	4.230	76.858	60.567
Hochfeld	160	-1	138	4.277	3.840	674	2.465	48.610	51.177	675	2.327	44.333	47.337
Niederfeld	93	5	95	4.600	1.371	451	1.998	37.125	14.601	446	1.903	32.525	13.230
Maudach	83	8	82	2.485	2.681	120	620	14.329	20.873	112	538	11.844	18.192
Mundenheim	151	47	233	7.193	2.945	440	1.743	36.085	66.589	393	1.510	28.892	63.644
Rheingönheim	122	17	206	5.141	11.705	261	1.205	26.943	44.596	244	999	21.802	32.891
Werksgelände	3	0	0	0	2.405	0	0	0	11.985	0	0	0	9.580
Stadt insges.	2.244	685	3.499	105.142	78.811	8.993	34.477	713.037	937.283	8.308	30.978	607.895	858.472

1) Gemeldete Um-, An und Ausbauten.

Übersicht 29: Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Stadtteilen

Stadtteil	31.12. 1980	31.12. 1990	31.12. 2000	31.12. 2010	31.12. 2019	31.12. 2020	31.12. 2021	31.12. 2022	Differenz 2021- 2022
Mitte	5.279	5.525	6.295	6.334	6.474	6.471	6.473	6.498	+ 25
Süd	9.353	9.802	10.110	10.131	10.990	11.233	11.247	11.379	+ 132
Nord/Hemshof	7.008	7.277	7.815	7.877	8.108	8.108	8.110	8.133	+ 23
West	2.223	2.195	2.276	2.271	2.331	2.341	2.338	2.358	+ 20
Friesenheim ¹⁾	9.640	9.868	10.056	9.845	10.041	10.047	10.050	10.065	+ 15
Oppau	4.319	4.373	4.771	4.802	4.865	4.926	4.943	4.954	+ 11
Edigheim	2.868	3.718	4.148	4.181	4.258	4.245	4.279	4.284	+ 5
Pfingstweide	2.760	2.819	2.821	2.589	2.636	2.639	2.638	2.638	0
Oggersheim ¹⁾	8.698	9.058	10.076	10.725	11.641	11.696	11.673	11.680	+ 7
Ruchheim	1.007	1.412	2.574	2.647	2.738	2.768	2.785	2.786	+ 1
Gartenstadt	7.471	7.990	8.353	8.220	8.312	8.394	8.433	8.455	+ 22
Maudach	1.799	1.940	3.124	3.210	3.268	3.265	3.262	3.256	- 6
Mundenheim	6.362	6.512	6.745	6.773	6.921	6.897	6.899	7.003	+ 104
Rheingönheim	2.641	2.740	2.992	3.527	3.740	3.767	3.745	3.752	+ 7
Stadt insgesamt	71.428	75.229	82.156	83.132	86.323	86.797	86.875	87.241	+ 366

1) Nach jetzigem Gebietsstand.

Übersicht 30: Gebäude und Wohnungen nach Stadtteilen und Gebäudeart Ende 2022

Stadtteil	Gebäude ¹⁾ mit Wohnungen					Wohnungen in...						
	Ins- ges.	Wohngebäude			Nicht- wohn- geb. mit Wohn.	Geb. mit Wohn. insges.	1+2 Fam.- Häusern		Mehrfam.- Häusern		Nichtwohn- gebäuden	
		Insges.	1 + 2 Fam.-H.	Mehr- fam- Häuser			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mitte	565	472	13	459	93	6.498	17	0,3	5.880	90,5	601	9,2
Süd	1.715	1.674	571	1.103	41	11.379	777	6,8	10.393	91,3	209	1,8
Nord-Hemshof	1.342	1.313	433	880	29	8.133	523	6,4	7.465	91,8	145	1,8
West	445	425	168	257	20	2.358	204	8,7	2.113	89,6	41	1,7
Friesenheim	3.169	3.093	1.876	1.217	76	10.065	2.503	24,9	7.372	73,2	190	1,9
Oppau	2.423	2.352	1.881	471	71	4.954	2.518	50,8	2.321	46,9	115	2,3
Edigheim	2.058	2.026	1.758	268	32	4.284	2.139	49,9	2.083	48,6	62	1,4
Pfingstweide	441	431	289	142	10	2.638	303	11,5	2.323	88,1	12	0,5
Oggersheim	5.074	4.949	4.234	715	125	11.680	5.172	44,3	6.286	53,8	222	1,9
Ruchheim	1.586	1.533	1.365	168	53	2.786	1.563	56,1	1.143	41,0	80	2,9
Gartenstadt	3.567	3.529	2.909	620	38	8.455	3.467	41,0	4.868	57,6	120	1,4
Maudach	1.534	1.496	1.238	258	38	3.256	1.556	47,8	1.639	50,3	61	1,9
Mundenheim	2.332	2.264	1.423	841	68	7.003	1.974	28,2	4.836	69,1	193	2,8
Rheingönheim	2.221	2.157	1.939	218	64	3.752	2.446	65,2	1.193	31,8	113	3,0
Stadt insges.	28.472	27.714	20.097	7.617	758	87.241	25.162	28,8	59.915	68,7	2.164	2,5

1) Wohngebäude sind Gebäude mit 50 % und mehr Wohnfläche; Nichtwohngebäude haben mehr als 50 % Nutzfläche.

Übersicht 31: Wohnungsbestand nach Stadtteilen und Baualtersgruppen Ende 2022

Stadtteil	Wohnungen insges.	davon in Baualtersgruppe												
		vor 1919	1919 - 1949	1950 - 1959	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1994	1995 - 1999	2000 - 2004	2005 - 2009	2010 - 2014	2015 - 2019	2020 - 2022
Anzahl														
Mitte	6.498	243	694	2.594	924	491	476	696	190	64	0	78	31	17
Süd	11.379	731	953	5.523	1.486	366	576	214	191	8	111	405	481	334
Nord-Hemshof	8.133	2.551	1.545	1.234	391	769	790	538	116	131	6	12	37	13
Nord	4.797	1.734	363	824	187	319	688	530	76	20	6	12	29	9
Hemshof	3.336	817	1.182	410	204	450	102	8	40	111	0	0	8	4
West	2.358	364	271	1.068	43	330	130	47	48	0	3	1	43	10
Friesenheim	10.065	1.470	2.378	2.887	1.153	902	409	264	145	153	72	87	98	47
Oppau	4.954	471	1.553	931	935	332	207	292	131	26	8	10	26	32
Edigheim	4.284	327	489	318	1.335	308	883	370	74	55	19	22	34	50
Pfingstweide	2.638	0	0	0	200	2.337	49	3	0	0	0	4	43	2
Oggersheim	11.680	1.501	1.095	631	2.621	2.154	926	186	706	496	315	458	517	74
Ruchheim	2.786	216	99	85	238	340	273	624	653	83	20	31	102	22
Gartenstadt	8.455	47	2.030	958	2.709	1.102	692	329	83	90	54	26	158	177
Hochfeld	6.676	47	1.406	735	2.256	755	648	311	58	72	48	20	152	168
Niederfeld	1.779	0	624	223	453	347	44	18	25	18	6	6	6	9
Maudach	3.256	323	191	198	779	268	130	797	336	142	23	31	32	6
Mundenheim	7.003	1.147	946	1.200	1.966	612	292	99	204	66	40	112	211	108
Rheingönheim	3.752	712	479	337	595	399	174	123	123	200	304	175	96	35
Stadt insges.	87.241	10.103	12.723	17.964	15.375	10.710	6.007	4.582	3.000	1.514	975	1.452	1.909	927
Prozent														
Mitte	100,0	3,7	10,7	39,9	14,2	7,6	7,3	10,7	2,9	1,0	0,0	1,2	0,5	0,3
Süd	100,0	6,4	8,4	48,5	13,1	3,2	5,1	1,9	1,7	0,1	1,0	3,6	4,2	2,9
Nord-Hemshof	100,0	31,4	19,0	15,2	4,8	9,5	9,7	6,6	1,4	1,6	0,1	0,1	0,5	0,2
Nord	100,0	36,1	7,6	17,2	3,9	6,6	14,3	11,0	1,6	0,4	0,1	0,3	0,6	0,2
Hemshof	100,0	24,5	35,4	12,3	6,1	13,5	3,1	0,2	1,2	3,3	0,0	0,0	0,2	0,1
West	100,0	15,4	11,5	45,3	1,8	14,0	5,5	2,0	2,0	0,0	0,1	0,0	1,8	0,4
Friesenheim	100,0	14,6	23,6	28,7	11,5	9,0	4,1	2,6	1,4	1,5	0,7	0,9	1,0	0,5
Oppau	100,0	9,5	31,3	18,8	18,9	6,7	4,2	5,9	2,6	0,5	0,2	0,2	0,5	0,6
Edigheim	100,0	7,6	11,4	7,4	31,2	7,2	20,6	8,6	1,7	1,3	0,4	0,5	0,8	1,2
Pfingstweide	100,0	0,0	0,0	0,0	7,6	88,6	1,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	1,6	0,1
Oggersheim	100,0	12,9	9,4	5,4	22,4	18,4	7,9	1,6	6,0	4,2	2,7	3,9	4,4	0,6
Ruchheim	100,0	7,8	3,6	3,1	8,5	12,2	9,8	22,4	23,4	3,0	0,7	1,1	3,7	0,8
Gartenstadt	100,0	0,6	24,0	11,3	32,0	13,0	8,2	3,9	1,0	1,1	0,6	0,3	1,9	2,1
Hochfeld	100,0	0,7	21,1	11,0	33,8	11,3	9,7	4,7	0,9	1,1	0,7	0,3	2,3	2,5
Niederfeld	100,0	0,0	35,1	12,5	25,5	19,5	2,5	1,0	1,4	1,0	0,3	0,3	0,3	0,5
Maudach	100,0	9,9	5,9	6,1	23,9	8,2	4,0	24,5	10,3	4,4	0,7	1,0	1,0	0,2
Mundenheim	100,0	16,4	13,5	17,1	28,1	8,7	4,2	1,4	2,9	0,9	0,6	1,6	3,0	1,5
Rheingönheim	100,0	19,0	12,8	9,0	15,9	10,6	4,6	3,3	3,3	5,3	8,1	4,7	2,6	0,9
Stadt insges.	100,0	11,6	14,6	20,6	17,6	12,3	6,9	5,3	3,4	1,7	1,1	1,7	2,2	1,1

Übersicht 32: Wohnungen nach Stadtteilen und Wohnungsgrößen Ende 2022

Stadtteil	Wohnungen insgesamt		nach Wohnungsgrößen (Zahl der Zimmer ohne Küchen)							
			1 + 2 Zimmer		3 Zimmer		4 Zimmer		5 und mehr Zimmer	
	2022	1968	2022	1968	2022	1968	2022	1968	2022	1968
Anzahl										
Mitte	6.498	4.814	4.033	2.905	1.865	1.479	524	368	76	62
Süd	11.379	8.917	5.187	3.945	4.306	3.709	1.253	865	633	398
Nord-Hemshof	8.133	7.880	4.034	4.738	2.670	2.361	1.144	479	285	302
Nord	4.797	4.458	2.606	3.162	1.513	1.032	580	186	98	78
Hemshof	3.336	3.422	1.428	1.576	1.157	1.329	564	293	187	224
West	2.358	1.948	1.099	1.076	832	678	313	135	114	59
Friesenheim	10.065	8.348	4.110	3.828	3.311	2.785	1.558	1.051	1.086	684
Oppau	4.954	4.173	1.511	1.725	1.566	1.415	1.024	629	853	404
Edigheim	4.284	2.626	1.440	1.201	1.117	749	839	362	888	314
Pfingstweide	2.638	86	279	0	1.103	44	662	36	594	6
Oggersheim	11.680	6.167	3.058	2.685	3.832	2.016	2.617	888	2.173	578
Ruchheim	2.786	724	637	233	764	203	688	142	697	146
Gartenstadt	8.455	6.382	2.004	1.835	2.814	2.670	2.423	1.404	1.214	473
Hochfeld	6.676	5.075	1.651	1.388	2.200	2.177	1.969	1.157	856	353
Niederfeld	1.779	1.307	353	447	614	493	454	247	358	120
Maudach	3.256	1.497	697	444	1.116	519	714	343	729	191
Mundenheim	7.003	6.061	2.847	2.880	2.445	2.076	1.032	703	679	402
Rheingönheim	3.752	2.287	846	985	1.068	767	780	329	1.058	206
Stadt insges.	87.241	61.910	31.782	28.480	28.809	21.471	15.571	7.734	11.079	4.225
Prozent										
Mitte	100,0	100,0	62,1	60,3	28,7	30,7	8,1	7,6	1,2	1,3
Süd	100,0	100,0	45,6	44,2	37,8	41,6	11,0	9,7	5,6	4,5
Nord-Hemshof	100,0	100,0	49,6	60,1	32,8	30,0	14,1	6,1	3,5	3,8
Nord	100,0	100,0	54,3	70,9	31,5	23,1	12,1	4,2	2,0	1,7
Hemshof	100,0	100,0	42,8	46,1	34,7	38,8	16,9	8,6	5,6	6,5
West	100,0	100,0	46,6	55,2	35,3	34,8	13,3	6,9	4,8	3,0
Friesenheim	100,0	100,0	40,8	45,9	32,9	33,4	15,5	12,6	10,8	8,2
Oppau	100,0	100,0	30,5	41,3	31,6	33,9	20,7	15,1	17,2	9,7
Edigheim	100,0	100,0	33,6	45,7	26,1	28,5	19,6	13,8	20,7	12,0
Pfingstweide	100,0	100,0	10,6	0,0	41,8	51,2	25,1	41,9	22,5	7,0
Oggersheim	100,0	100,0	26,2	43,5	32,8	32,7	22,4	14,4	18,6	9,4
Ruchheim	100,0	100,0	22,9	32,2	27,4	28,0	24,7	19,6	25,0	20,2
Gartenstadt	100,0	100,0	23,7	28,8	33,3	41,8	28,7	22,0	14,4	7,4
Hochfeld	100,0	100,0	24,7	27,3	33,0	42,9	29,5	22,8	12,8	7,0
Niederfeld	100,0	100,0	19,8	34,2	34,5	37,7	25,5	18,9	20,1	9,2
Maudach	100,0	100,0	21,4	29,7	34,3	34,7	21,9	22,9	22,4	12,8
Mundenheim	100,0	100,0	40,7	47,5	34,9	34,3	14,7	11,6	9,7	6,6
Rheingönheim	100,0	100,0	22,5	43,1	28,5	33,5	20,8	14,4	28,2	9,0
Stadt insges.	100,0	100,0	36,4	46,0	33,0	34,7	17,8	12,5	12,7	6,8

Übersicht 33: Wohnungsbestand nach Art der Gebäude

Jahr	Wohnungen in ...						
	Gebäuden mit Wohnungen insgesamt	Ein- und Zweifamilienhäusern		Gebäude mit drei und mehr Wohnungen		Nichtwohngebäude mit Wohnungen (50% und mehr Nutzfläche)	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%
1970	64.217	19.611	30,5	44.606	69,5	-	-
1991	76.387	21.837	28,6	52.521	68,8	2.029	2,7
1999	82.045	22.865	27,9	57.256	69,8	1.924	2,3
2004	82.662	23.548	28,5	57.081	69,1	2.033	2,5
2010	83.132	24.270	29,2	56.614	68,1	2.248	2,7
2011	83.371	24.371	29,2	56.749	68,1	2.251	2,7
2012	83.683	24.527	29,3	56.902	68,0	2.254	2,7
2013	83.924	24.641	29,3	57.034	68,0	2.249	2,7
2014	84.320	24.791	29,4	57.285	67,9	2.244	2,7
2015	84.509	24.852	29,4	57.428	68,0	2.229	2,6
2016	84.824	24.960	29,4	57.645	68,0	2.219	2,6
2017	85.414	25.076	29,4	58.124	68,0	2.214	2,6
2018	85.863	25.167	29,3	58.593	68,2	2.103	2,5
2019	86.323	25.193	29,2	58.869	68,2	2.261	2,6
2020	86.797	25.205	29,1	59.395	68,4	2.197	2,5
2021	86.875	25.135	28,9	59.570	68,6	2.170	2,5
2022	87.241	25.162	28,8	59.915	68,7	2.164	2,5

Übersicht 34: Gebäude mit Wohnungen nach Art der Gebäude

Jahr	Gebäude mit Whg. insgesamt	davon Wohngebäude (50% und mehr Wohnfläche)				Nichtwohngebäude mit Wohnungen (50% und mehr Nutzfläche)	
		Ein- und Zweifamilienhäuser		Gebäude mit drei und mehr Whg.		abs.	%
		abs.	%	abs.	%		
1991	24.667	16.999	71,3	6.850	28,7	818	3,3
1999	26.096	17.953	70,9	7.367	28,2	776	3,0
2004	26.692	18.551	69,5	7.350	27,5	791	3,0
2010	27.322	19.232	70,4	7.288	26,7	802	2,9
2011	27.452	19.337	70,5	7.307	26,6	808	2,9
2012	27.608	19.483	70,6	7.318	26,5	807	2,9
2013	27.724	19.589	70,7	7.331	26,4	804	2,9
2014	27.875	19.721	70,7	7.357	26,4	797	2,9
2015	27.958	19.787	70,8	7.377	26,4	794	2,8
2016	28.072	19.887	70,8	7.403	26,4	782	2,8
2017	28.228	20.005	70,9	7.442	26,4	781	2,8
2018	28.353	20.100	70,9	7.483	26,4	770	2,8
2019	28.430	20.130	70,8	7.528	26,5	772	2,7
2020	28.486	20.135	70,7	7.567	26,6	784	2,7
2021	28.424	20.075	70,6	7.583	26,7	766	2,7
2022	28.472	20.097	70,6	7.617	26,7	758	2,7

Übersicht 35: Regionaler Wohnungsbauvergleich in der Vorderpfalz und Mannheim

Jahr	Stadt Ludwigshafen	Rhein-Pfalz Kreis ¹⁾	Stadt Frankenthal	Stadt Neustadt	Stadt Speyer	Landkreis Bad Dürkheim	Vorderpfalz insgesamt	Stadt Mannheim
Fertig gestellte Wohnungen²⁾								
1990	413	662	149	185	246	599	2.254	697
1995	720	1.401	285	221	350	1.134	4.111	2.018
2000	316	1.193	69	89	201	878	2.746	858
2001	315	740	124	124	193	463	1.959	565
2002	264	543	125	147	163	420	1.662	437
2003	236	593	63	116	140	385	1.533	438
2004	257	586	52	149	213	443	1.700	346
2005	266	551	78	134	122	476	1.627	366
2006	206	620	102	93	78	410	1.509	338
2007	142	424	70	81	173	303	1.193	688
2008	183	446	107	61	60	421	1.278	264
2009	166	368	45	34	102	298	1.013	392
2010	249	317	37	44	48	218	913	210
2011	281	391	132	73	58	294	1.229	363
2012	271	362	112	74	136	293	1.248	810
2013	200	534	98	72	107	318	1.329	263
2014	404	581	43	110	169	395	1.702	628
2015	200	560	69	62	106	307	1.304	581
2016	329	653	140	95	39	414	1.670	731
2017	462	580	23	80	52	389	1.586	611
2018	469	591	20	244	68	313	1.705	516
2019	432	550	80	99	170	327	1.658	533
2020	454	318	58	127	122	532	1.611	1.192
2021	150	465	83	253	67	331	1.349	2.168
2022	326	206	22	119	152	370	1.195	917
Neu zum Bau genehmigte Wohnungen²⁾								
1990	1.070	1.322	183	314	322	732	3.943	1.162
1995	587	1.065	176	858	274	1.157	4.117	1.687
2000	352	640	243	191	143	536	2.105	593
2001	271	506	78	125	205	368	1.553	320
2002	252	616	41	137	54	339	1.439	397
2003	340	545	113	111	222	468	1.799	398
2004	190	635	48	91	152	436	1.552	390
2005	183	555	74	95	158	412	1.477	532
2006	209	611	96	104	94	448	1.562	685
2007	179	403	61	63	109	297	1.112	235
2008	174	463	83	54	56	210	1.040	514
2009	286	325	110	44	146	221	1.132	442
2010	277	431	107	49	86	286	1.236	698
2011	290	597	113	76	55	351	1.482	303
2012	287	677	80	97	53	388	1.582	569
2013	390	695	109	63	205	316	1.778	424
2014	315	658	89	105	36	451	1.654	604
2015	350	660	64	47	75	359	1.555	856
2016	848	666	54	395	199	464	2.626	2.306
2017	424	509	75	170	131	500	1.809	611
2018	552	494	73	95	138	556	1.908	1.580
2019	257	388	60	102	225	437	1.469	811
2020	248	467	41	252	262	430	1.700	1.508
2021	377	334	46	186	94	478	1.515	1.142
2022	558	425	50	124	154	429	1.740	867

1) Ehem. Landkreis Ludwigshafen.

2) Wohn- und Nichtwohnbau; nur Neubau.

Veröffentlichungsverzeichnis des Bereiches Stadtentwicklung

- Vergriffene Exemplare können beim Stadtarchiv Ludwigshafen oder in der Landesbibliothek in Speyer eingesehen werden – Ab 2022 stehen unsere Veröffentlichungen nur noch als Download kostenfrei unter:
<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/informationen-zur-stadtentwicklung-zur-Verfuegung>

Nr.	1/2013	Abschlussbericht Urban II	5,00 €
Nr.	2/2013	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen am Rhein 2013	5,00 €
Nr.	3/2013	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2012-	5,00 €
Nr.	4/2013	Kindertagesstättenbericht 2012/13	5,00 €
Nr.	5/2013	Schulentwicklungsbericht 2012/13	5,00 €
Nr.	6/2013	Kulturbericht 2012	5,00 €
Nr.	7/2013	Die Bundestagswahl am 22. September 2013	kostenlos
Nr.	8/2013	Statistischer Jahresbericht 2012	5,00 €
Nr.	1/2014	Der PKW-Bestand in Ludwigshafen zwischen 1990 und 2012	5,00 €
Nr.	2/2014	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen am Rhein 2014	5,00 €
Nr.	3/2014	100 Jahre Städtestatistik in Ludwigshafen am Rhein	7,00 €
Nr.	4/2014	Bürgerumfrage 2013	5,00 €
Nr.	5/2014	Kommunalwahlen 2014	kostenlos
Nr.	6/2014	Statistisches Jahrbuch 2014	10,00 €
Nr.	7/2014	Kindertagesstättenbericht 2013/14	5,00 €
Nr.	8/2014	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2013	5,00 €
Nr.	9/2014	Statistischer Jahresbericht 2013	5,00 €
Nr.	1/2015	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2015	5,00 €
Nr.	2/2015	Passantenaufkommen in der Ludwigshafener City 2014	5,00 €
Nr.	3/2015	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2014-	5,00 €
Nr.	4/2015	Kindertagesstättenbericht 2014/15	5,00 €
Nr.	5/2015	Abschlussdokumentation Innenstadtmanagement Ludwigshafen	5,00 €
Nr.	6/2015	Statistischer Jahresbericht 2014	5,00 €
Nr.	1/2016	Die Landtagswahl am 13. März 2016	kostenlos
Nr.	2/2016	Schulentwicklungsbericht 2015/16	5,00 €
Nr.	3/2016	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2015-	5,00 €
Nr.	4/2016	Kindertagesstättenbericht 2015/16	5,00 €
Nr.	5/2016	Statistischer Jahresbericht 2015	5,00 €
Nr.	1/2017	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2017	5,00 €
Nr.	2/2017	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2017	5,00 €
Nr.	3/2017	Nachhaltigkeitsbericht für Ludwigshafen am Rhein	5,00 €
Nr.	4/2017	Schulentwicklungsbericht 2016/17	5,00 €
Nr.	5/2017	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2016-	5,00 €
Nr.	6/2017	Kindertagesstättenbericht 2016/17	5,00 €
Nr.	7/2017	Statistischer Jahresbericht 2016	5,00 €
Nr.	8/2017	Strukturwandel und kommunale Finanzsituation	7,50 €
Nr.	9/2017	Die Bundestags- und OB-Wahl am 24. September 2017 und die Stichwahl der Oberbürgermeisterin /des Oberbürgermeisters am 15. Oktober 2017	kostenlos
Nr.	10/2017	Statistisches Jahrbuch 2017	10,00 €

Veröffentlichungsverzeichnis des Bereiches Stadtentwicklung

- Vergriffene Exemplare können beim Stadtarchiv Ludwigshafen oder in der Landesbibliothek in Speyer eingesehen werden – Ab 2022 stehen unsere Veröffentlichungen nur noch als Download kostenfrei unter:
<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/informationen-zur-stadtentwicklung-zur-Verfuegung>

Nr.	1/2018	Räumliche Gliederungen	5,00 €
Nr.	2/2018	Schulentwicklungsplan 2018 Mittelfristige Ausbauplanung 2022/23	5,00 €
Nr.	3/2018	Schulentwicklungsbericht 2017/18	5,00 €
Nr.	4/2018	Kulturbericht 2018	5,00 €
Nr.	5/2018	Kindertagesstättenbericht 2017/2018	5,00 €
Nr.	6/2018	Statistischer Jahresbericht 2017	5,00 €
Nr.	7/2018	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2017-	5,00 €
Nr.	8/2018	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2018	5,00 €
Nr.	9/2018	Wohnungssituation und Wohnungsbedarf	5,00 €
Nr.	1/2019	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2019	5,00 €
Nr.	2/2019	Die Kommunalwahlen und die Europawahl 2019	kostenfrei
Nr.	3/2019	Pendlerbeziehungen	5,00 €
Nr.	4/2019	Nachnutzung von Geschäftsimmobilien	5,00 €
Nr.	5/2019	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2019	5,00 €
Nr.	6/2019	Kindertagesstättenbericht 2018/2019	5,00 €
Nr.	7/2019	Schulentwicklungsbericht 2018/19	5,00 €
Nr.	8/2019	Statistischer Jahresbericht 2018	5,00 €
Nr.	1/2020	Schulentwicklungsplan 2020 Mittelfristige Ausbauplanung 2025/26	5,00 €
Nr.	2/2020	Schulentwicklungsbericht 2019/20	5,00 €
Nr.	3/2020	Kindertagesstättenbericht 2019/2020	5,00 €
Nr.	4/2020	Statistisches Jahrbuch 2020	10,00 €
Nr.	5/2020	Statistischer Jahresbericht 2019	5,00 €
Nr.	6/2020	Kulturbericht 2018/19	5,00 €
Nr.	1/2021	Bedarfsplan Kindertagesbetreuung 2021/2022	5,00 €
Nr.	2/2021	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2021	5,00 €
Nr.	3/2021	Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021	kostenfrei
Nr.	4/2021	Schulentwicklungsbericht 2020/2021	5,00 €
Nr.	5/2021	Kursbuch Wohnen 2021	5,00 €
Nr.	6/2021	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2021	5,00 €
Nr.	7/2021	Statistischer Jahresbericht 2020	5,00 €
Nr.	8/2021	Die Bundestagswahl am 26. September 2021	kostenfrei
Nr.	9/2021	Kindertagesstättenbericht 2019/2020	5,00 €
Nr.	1/2022	Bedarfsplan Kindertagesbetreuung 2022/2023	
Nr.	2/2022	Statistischer Jahresbericht 2021	
Nr.	3/2022	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2022	
Nr.	1/2023	Bedarfsplan Kindertagesbetreuung 2023/2024 und Kindertagesstättenbericht 2021/2022	
Nr.	2/2023	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2023	6,00 €

